

Bedienungsanleitung

Joy

network receiver
S118

D 1.21_m2

REVOX

Herzlich Willkommen.....3

Inbetriebnahme 4
 Lieferumfang S118..... 4
 Sicherheit 4
 Batterie (intern) 4
 Aufstellen – Sicherheitshinweise..... 5
 Sicherheitsmaßnahmen..... 6
 Gerätebestimmungen..... 7
 Frontseite S118..... 8
 Anzeigefarbe: Status-LED..... 9
 Anschlussfeld S118 10
 Erklärung Anschlüsse 11

S208 Fernbedienung 12

Erstinbetriebnahme..... 12
 Eine S208 steuert mehrere Receiver. 12
 Zwei S208 für einen Receiver..... 12
 Hinweis Lithium-Akku..... 12
Übersicht S208Erklärung Fernbedienung S208..... 13
Erklärung Fernbedienung S208..... 14
Akku Laden 15
 Lade-Kontrolle / Zustandsanzeige..... 15
 Verbindung Ladestation mit Netzteil. 15
Hinweis Akkupflege 16
 Anzahl der Ladezyklen gering halten 16
 Lagerung in kühler Umgebung 16
 Tiefenentladungsschutz..... 16
Wissenswert: Joy Funk-System 16

Grundeinstellungen S208 17

Fernbedienung 17
 Gerät wählen..... 20
 Zone wechseln..... 20
 Information 20
 Starte Pairing 20
Der erste Kontakt 21
 Lautsprecher & Endstufe 21
 Netzkabel 21
 Netzwerkverbindung LAN/ WLAN..... 21
 FM/ DAB+..... 22
Der erste Schritt -..... 23
Verbindung zum Netzwerk herstellen..... 23
Der erste Schritt -..... 24

Verbindung zur Fernbedienung über Pairing herstellen.....24
Der erste Schritt.....25
Verbindung zur Fernbedienung herstellen25
Erste Schritte im Hauptmenü .....26
Radio nicht vorhanden !?27

Grundeinstellungen S11828

Lautsprecher-Setup 29
 FM Tuner..... 31
 DAB+ 34
Netzwerk  36
 Software..... 38
 Internet..... 38
 USB..... 38
 Fernzugriff 39
 Uhr 39
 Auto. Abschaltung 40

Bedienung - Startvorgang41

Das 1x1 der Möglichkeiten42
Bedienung43

Hauptmenü	44
Zuletzt gehört	44
Queue	45
Queue verwalten	45
Queue erstellen	46
Queue erstellen	46
Meine Musik	47
▪ Online Services	48
Internet Radio	49
Podcasts	51
TIDAL	52
Tuner	55
Zuletzt gehört	55
DAB+ / FM Tuner	55
USB/ iPod®	57
USB	57
iPod®	57
iPod-Auswahl®	58
▪ Musik-Server	59
Steuerfunktionen	60
für USB/iPod/ Musik Server	60
Coveranzeige	60
Lokale Eingänge	61
Eingänge umbenennen	62
Einstellungen und Komfortfunktionen	63
<input type="checkbox"/> Klangeinstellung	63
<input type="checkbox"/> Wecker 1 / 2	64
<input type="checkbox"/> Kurzzeitwecker	66
<input type="checkbox"/> Sleptimer	67
<input type="checkbox"/> Meine Musik ändern	67
<input type="checkbox"/> Geräte Info	68
<input type="checkbox"/> Grundeinstellungen	68
Neuen iRadiosender vorschlagen	69
Fehlermeldungen	70

Statusmeldungen	73
------------------------------	-----------

A. Gerät einschalten	73
B. Warten auf Netzwerk	73
C. Gerät ausschalten	73

Lexikon Netzwerkbegriffe 	74
---	-----------

Allgemein	74
DNS	74
LAN	74
Gateway	74
DHCP	75
IP-Adresse	75
MAC Adresse	75
NAS	75
Powerline – LAN	75
Proxy-Server	75
Router (WLAN-Router)	75
Server	76
SSID	76
UPnP-AV	76
WLAN (W-LAN, Wireless LAN)	76
WPA(2)	77
WEP	77
Wi-Fi	77

Netzwerk: Fragen & Antworten	78
---	-----------

Anhang	81
---------------------	-----------

Garantie	81
Hinweis Copyright	81
Technische Daten 1/2	82
Technische Daten 2/2	83

Herzlich Willkommen

Der network receiver S118 von Revox verbindet neuste Streaming-Technik mit einer klanglich ausgereiften Stereo-Endstufe aus.

Die kompakte Bauform lässt leicht vergessen, dass der network receiver S118 bei Bedarf an den Lautsprecherklemmen bis zu 50 Watt (RMS) zur Verfügung stellen kann. Gekoppelt mit der professionellen Lautsprecher- und Raumkorrektur DSP werden Sie zusammen mit Ihren Revox-Lautsprechern eine musikalische Wiedergabe der besonderen Art erleben. Ab der Software 1.20 ist der Musikdienst TIDAL* direkt im Gerät integriert.

Für die audiophilen Musikliebhaber hat Revox explizit auf den Einsatz von Lüftern verzichtet. Damit sich der S118 dennoch jederzeit thermisch im grünen Bereich bewegen kann, auch bei 40°C Außentemperatur, wird ein Wärmekoppler eingesetzt. Diese Aluminium-Heatpipe leitet die Wärme vom Netzwerkprozessor über eine vergoldete Oberfläche auf großflächige Kupferflächen ab. Über die Konvektionsöffnungen kann die Wärme danach das Gehäuseinnere verlassen. So erreichen wir eine um bis zu 30°C niedrigere Prozessortemperatur, die sich positiv auf die Prozesssicherheit auswirkt und für eine lange Lebensdauer sorgt.

Damit die Bedienung der ausgeklügelten Technik ebenbürtig ist, wurde in die optionale Funkfernbedienung S208 viel Liebe zum Detail investiert. Sie werden es fühlen und sehen. Natürlich können Sie auch mit der S208 die leistungsstärkeren network receiver S119 und S120 aus der Joy-Serie bedienen.

Mit der App S232 (für iOS) und S235 (für Android) können Sie zudem die Steuerung Ihres Joy Receivers auf die Ebene Ihres Smart Phone/ Tablets bringen und mühelos durch tausende von Musiktiteln surfen.

Als echte Anlage fürs Leben zeichnet sich auch diese Produktinnovation von Revox durch die legendäre Robustheit und Langlebigkeit aus, für welche die Marke weltbekannt ist.

* gebührenpflichtiger Musikdienst

Inbetriebnahme

Bitte untersuchen Sie das Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie sie als Nachschlagewerk auf.

Ein Gerät, welches mechanische Beschädigungen aufweist oder in welches Flüssigkeit eingedrungen ist, darf nicht ans Netz angeschlossen werden.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines alternativen Kabels sollten die Ratings von 10A/125V eingehalten werden. Das alternative Netzkabel muss eine Zertifizierung haben (UL/CSA/VDE).

Vor dem Anschluss an das Netz müssen die Stromversorgungs- und Anschlusswerte des Gerätes (Netzspannung, Frequenz) überprüft werden. D

Lieferumfang S118

- Network receiver (1x)
- WLAN-Antenne (1x)
- Netzkabel (1x)
- Netzkabel (1x)
- Kurzanleitung *Quick-Reference-Guide*
- CD- User Manual network receiver *
- App S232 / S235 (AppStore/ PlayStore)

* Enthält die vollständige Bedienungsanleitungen des S118 (deutsch/ englisch) im PDF-Format. PDF-Reader erforderlich.

Sicherheit

Schilder auf der Rückseite des Gerätes beachten:



Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Wartung und Reparatur dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden!



Batterie (intern)

Cd Hg Pb

- Die im Gerät enthaltene Batterie darf nur durch eine Batterie gleiches Typs ersetzt werden: **CR2032 3V**
- Batterien dürfen nicht großer Hitze ausgesetzt werden, wie z.B. direkter Sonneneinstrahlung oder Feuer.
- Batterien, die unsachgemäß oder verpolt eingesetzt werden, können explodieren!
- Batterien dürfen nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden
- Entsorgen Sie die Batterie bei einer kommunalen Sammelstelle oder senden Sie diese an Revox zur ordnungsgemäßen Verwertung zurück.

Aufstellen – Sicherheitshinweise

- Bitte Beachten Sie die Anweisungen in der beiliegenden Bedienungsanleitung.
 - Gerät nicht in der Nähe von starken Wärmequellen oder in direktem Sonneneinfall aufstellen.
 - Falls der Receiver in einem Schrank oder geschlossenem Regal aufgestellt werden muss, bitte folgendes beachten: Mindestens 5 cm Freiraum um das Gerät lassen, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann und es nicht zu einem Wärmestau kommt. Öffnungen auf der Rückwand und Geräteunterseite nicht verdecken.
 - Es ist darauf zu achten, dass die Ventilationsöffnungen des Gerätes in ihrer Funktion durch Abdecken nicht beeinträchtigt werden, z.B. mit Vorhängen, Zeitungen, Tischdecken o.ä..
 - Dieses Gerät entspricht der Schutzklasse 2. Dies bedeutet, dass das Gerät nur mit zwei Kontakten (Phase und Nullleiter) ohne Schutzleiter mit der Steckdose verbunden ist. Der S118 ist mit dieser Schutzklasse ausgestattet, um klangschädigende Masseschleifen wirksam zu eliminieren.
 - Auch bei längerer Abwesenheit sollte der Netzstecker abgezogen sein.
 - Bei Gewitter ziehen Sie den Netzstecker ab. Überspannungen durch Blitzeinschlag können das Gerät über das Stromnetz beschädigen.
 - Der Netzstecker muss leicht erreichbar sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann.
 - Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht beschädigt werden kann. Das Netzkabel darf nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt, nicht begangen und keinen Chemikalien ausgesetzt werden. Letzteres gilt für das gesamte Gerät. Ein Netzkabel mit beschädigter Isolation kann zu Stromschlägen führen und stellt eine Brandgefahr dar.
 - Beim Einstecken und Herausziehen nicht am Kabel ziehen, sondern immer das Steckergehäuse halten.
 - Flüssigkeiten, brennbare oder andere Gegenstände dürfen nicht in die Geräteöffnungen gelangen, da dies zu Störungen, Feuer oder einem Stromschlag führen kann.
 - Setzen Sie das Gerät nicht Spritz- oder Tropfwasser oder starker Feuchtigkeit aus. Mit Flüssigkeit befüllte Gegenstände, wie Vasen, dürfen nicht auf dem Gerät abgestellt werden.
 - Der Betrieb ist nur für ein gemäßigtes und nicht-tropisches Klima ausgelegt.
- Beachten und befolgen Sie bitte auch die Sicherheitshinweise auf den folgenden Seiten.

Sicherheitsmaßnahmen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um unnötigen Schaden von Ihrem Gerät abzuwenden, lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise. Bitte bewahren Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig auf.

Vermeiden Sie Aufstellungsorte mit:

- direkter Sonneneinstrahlung
- direkt neben Wärmequellen
- schlechter Belüftung
- staubiger Atmosphäre
- instabiler Lage
- hoher Feuchtigkeit

Garantieleistungen umfassen die bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts.

Hohe Staubkonzentrationen und Feuchtigkeit führen zu Kriechströmen im Gerät, dies kann zu Berührungsgefahr mit Spannungen oder einem Brand führen.

Haben Sie das Gerät aus der Kälte in eine warme Umgebung gebracht, lassen Sie es wegen der möglichen Bildung von Kondensfeuchtigkeit ca. zwei Stunde ausgeschaltet stehen.

Schalten Sie Ihren S118 unbedingt aus, bevor Sie andere Geräte oder Lautsprecher anschließen oder abnehmen.

Schützen Sie Ihr Gerät vor:

- Nässe, Tropf- und Spritzwasser, Dampf.
- Stößen und mechanischen Belastungen.
- magnetischen und elektrischen Feldern.

- Kälte, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen.
- Staub
- Eingriffen ins Innere des Gerätes.
- Platzieren Sie keine Gegenstände mit offener Flamme, wie etwa brennende Kerzen, auf dem Gerät.

Achtung

Um die Gefahr eines elektrischen Schlags auszuschließen, entfernen Sie nicht das Gehäuse. Lassen Sie Reparaturarbeiten nur durch einen Revox-Fachhändler ausführen.

Lautstärke

Laute Musik kann zu Gehörschäden führen. Vermeiden Sie extreme Lautstärken insbesondere über längere Zeiträume.

Beaufsichtigung

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren. Lassen Sie Kinder nicht im unmittelbaren Umfeld des Geräts spielen. Betreiben Sie den S118 nicht unbeaufsichtigt. Ziehen Sie den Netzstecker ab bei längerer Abwesenheit aus.

Reinigen

Reinigen Sie Ihr Gerät nur mit einem leicht angefeuchteten, weichen und sauberen Tuch (ohne jedes scharfe Reinigungsmittel).

Gerätebestimmungen

In EU/EWR-Ländern bietet Revox, neben den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Verkäufer, Garantie für die in der EU gekauften Geräte. Die Garantieleistung beinhaltet Material und Arbeitszeit während der Garantiezeit, welche in den einzelnen Ländern der EU vom Revox –Vertriebspartner festgesetzt ist.

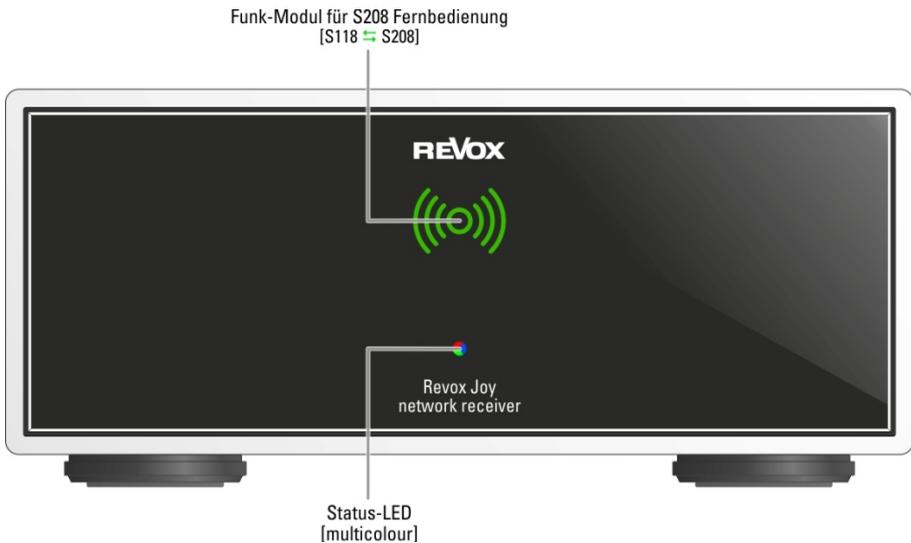
In allen Ländern gelten neben den gesetzlichen Bestimmungen die von der Revox-Verkaufsstelle gewährten Garantieleistungen. Sie sind nur im Verkaufsland gültig. Um Garantieansprüche geltend zu machen, muss nachgewiesen werden, dass das Produkt über einen autorisierten Revox -Partner bezogen wurde. Die Garantie erlischt bei unsachgemäßen Eingriffen oder nicht fachmännisch durchgeführten Reparaturen.

Frontseite S118

Die Frontseite des Receivers beherbergt neben der mehrfarbigen Status-LED ein Funkmodul für den bidirektionalen Datenverkehr mit der optionalen Funkfernbedienung S208. Die Steuerung des Gerätes erfolgt über die Fernbedienung S208.

Hinweis Aufstellungsort

Da sich das Funkmodul direkt hinter der Glasfront auf der Vorderseite befindet, sollte der S118 möglichst so aufgestellt werden, dass er in Richtung Fernbedienung ausgerichtet ist. Dies garantiert eine maximale Entfernung für die Bedienung mit der S208. Wände und Decken, besonders diejenigen aus Stein und Beton (mit Armierung) verringern die Reichweite signifikant.



Frontansicht network receiver S118

Anzeigefarbe: Status-LED

Dunkelblau ●

Gerät befindet sich im Standbybetrieb.

Schnellstart-Funktion [aus]:

In diesem Standby-Modus sind alle Funktionen bis auf das Funkmodul deaktiviert.

Leistungsaufnahme: > 0.6 W

Die USB-Buchse ist im deaktivierten Schnellstartmodus stromlos und lädt keine externen Geräte.

Hellblau ●

Schnellstart-Funktion [ein]:

Bei aktivierter Schnellstart-Funktion ist der Netzwerkprozessor permanent eingeschaltet. Dadurch verkürzt sich die Einschaltphase erheblich, da kein Verbindungsaufbau zum Netzwerk mehr stattfinden muss. Alle anderen Baugruppen, wie die Audio-signalverarbeitung oder die Endstufen, werden, wie im normalen Standby-Betrieb, ausgeschaltet. Der Schnellstart-Modus ist zudem Voraussetzung, um den Receiver mit der netzwerkbasierenden Revox-App **S232** steuern zu können.

Leistungsaufnahme: ca. 4,5 W*

Der USB-Eingang unterstützt im Schnellstartmodus die Ladung externer Geräte (z.B. iPhone).

Grün ● (blinkend)

Nach dem Einstecken des Netzkabels blinkt die Status-LED für ca. 10 Sekunden grün. In dieser Zeit kann man die Fernbedienung S208 mit dem Receiver pairen/ synchronisieren, d.h. diese zwei Geräte funktional miteinander verbinden. Die dafür notwendigen Schritte werden im Kapitel *S208 Fernbedienung* näher erläutert.

Rot ● (blinkend)

Eine nicht näher definierte Störung ist aufgetreten. Gegebenenfalls das Gerät kurzzeitig vom Stromnetz trennen.

Rot ● (permanent)

Der Timer im Netzwerk-Receiver ist aktiv. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn der Kurzzeit-Wecker aktiviert wird, bei dem sich der Receiver nach einer gewissen Zeit automatisch einschaltet.

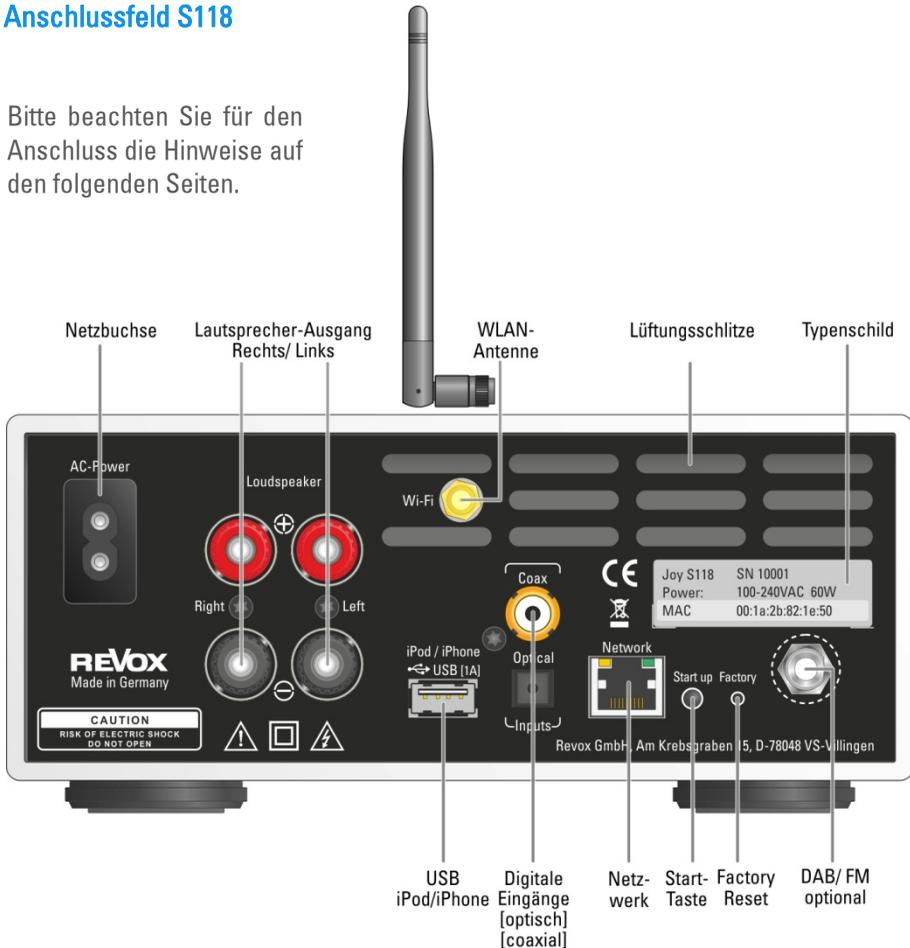
Weiß ○

Der Receiver befindet sich im Betrieb.

*ohne USB-Speisung/ -Ladung ext. Geräte

Anschlussfeld S118

Bitte beachten Sie für den Anschluss die Hinweise auf den folgenden Seiten.



Hinweis USB

Revox empfiehlt den USB-Anschluss nur für Datenträger bis 32 GB zu nutzen, da bei großen Datenmengen die Einlesezeit enorm ansteigt oder ein Erfassen der Daten ggf. unmöglich ist. Für eine große Musiksammlung ist eine Netzwerkfestplatte (NAS) mit UPnP-Dienst empfehlenswert, z.B. der Revox audio server S37 mit integrierter Ripp-Funktion.

Hinweis DAB+/ FM-Weiche

Für den Parallelempfang von DAB- und FM-Signalen über die F-Buchse des Tuner-Moduls ist eine DAB-/FM-Weiche notwendig. Hierbei werden die zwei Eingänge FM (87,5 - 108 MHz) und DAB+ (174-230 MHz) auf einen gemeinsamen HF-Ausgang kombiniert. Revox bietet optional eine optimierte FM-/ DAB-Weiche unter der **Bestellnummer 1.561.097.01** an.

Erklärung Anschlüsse

Bezeichnung	Funktion
AC Power	Netzkabelanschluss (Klasse 2). 100-240 VAC ~ / 50-60 Hz
Coax	Digitaler Audioeingang über Koaxialleiter – max. 192 kHz
Optional ¹	Antenneneingang für ein optionales FM/DAB-Modul. Optimiert für Kabel-Empfang.
Factory ²	Reset-Taste stellt Werkeinstellung wieder her [Büroklammer]
Loudspeaker (Right + Left)	Lautsprecheranschluss / Impedanz: mindestens 4Ω
Network	Netzwerkanschluss RJ45 für kabelgebundenes Audio-Streaming (iRadio, NAS) sowie App-Steuerung
Optical	Digitaler Audioeingang über Lichtleiter - TOSLink - max. 96 kHz
Start up	Start-Taste führt aus dem Standby-Zustand in den Schnellstart-Modus, um den Receiver mit einer App steuern zu können - S.31
USB ³ / iPod / iPhone	USB-B Eingang für USB- MemoryStick (< 32 GB) oder iPod/ iPhone-Anschluss.
Wi-Fi	Anschluss WLAN-Antenne für kabelloses Audio-Streaming (iRadio, NAS) sowie App-Steuerung – im Lieferumfang enthalten

¹ nicht im Lieferumfang des S118 enthalten

² Netzstecker des S118 ziehen - Factory-Taste gedrückt halten – Netzstecker wieder einstecken. Nach 5 Sekunden Factory-Taste loslassen.

³ Revox empfiehlt den USB-Anschluss nur für Datenträger bis 32 GB zu nutzen, da bei großen Datenmengen die Einlesezeit enorm ansteigt oder ein Erfassen der Daten ggf. unmöglich ist. Für eine große Musiksammlung ist eine Netzwerkfestplatte (NAS) mit UPnP-Dienst empfehlenswert.

S208 Fernbedienung

Mit der optionalen Fernbedienung S208 können Sie den Netzwerk-Receiver S118 optimal steuern. Durch die bidirektionale Funkverbindung werden alle Informationen übersichtlich auf dem TFT-Farbdisplay angezeigt. Zudem können auch Fremdgeräte mit IR-Code über eine Datenbank für die Steuerung integriert werden. Die Konfiguration der Fernbedienung erfolgt mit der kostenlosen PC-Software *S208 EasyCreator*, welche von der Revox homepage heruntergeladen werden kann.

Erstinbetriebnahme

Bitte laden Sie den Akku der Fernbedienung vor Inbetriebnahme mindestens 3 Stunden lang auf. Wie dies durchgeführt wird, erfahren Sie auf Seite 15 dieser Bedienungsanleitung.

Die der Fernbedienung beiliegende Ladestation lädt die S208, welche mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet ist.

Im folgenden Kapitel wird die Bedienung des S118 mit der S208 Fernbedienung beschreiben. Die Einstellmöglichkeiten der Fernbedienung selbst, wie z.B. Hintergrundfarbe des Displays etc. sind in der S208 vorgegeben. Dahingegen sind die Menüs und Einstellmöglichkeiten, die den Netzwerk-Receiver selbst betreffen, vom jeweiligen Gerät abhängig. Dementsprechend gibt es auch eine Aufteilung der Beschreibung in S208 und S118.

① Eine S208 steuert mehrere Receiver

Mit einer S208 Fernbedienung können Sie bis zu 24 Netzwerk-Receiver steuern. Die Fernbedienung kann dabei immer nur mit einem Receiver kommunizieren bzw. eine Funkverbindung eingehen. Wird eine Verbindung zu einem zweiten Receiver aufgebaut (Schnell taste/ *Gerät wählen*), wird automatisch die Verbindung zum ersten Receiver gelöst.

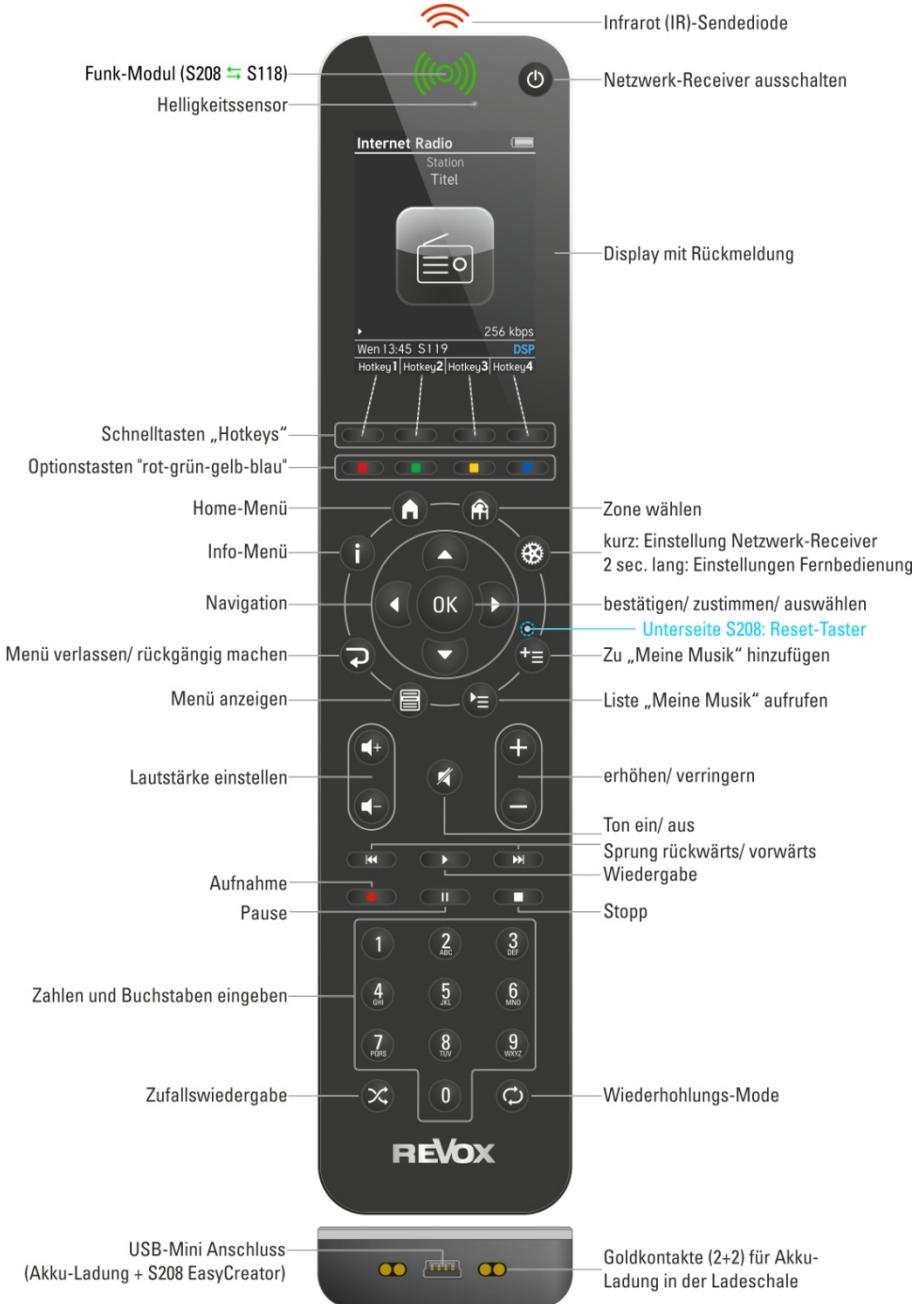
① Zwei S208 für einen Receiver

Verwenden Sie mehrere S208 Fernbedienung, so ist zu beachten, dass ein Receiver immer nur mit einer Fernbedienung eine Funkverbindung eingehen kann. Besteht z.B. bereits eine Verbindung zur Fernbedienung **1**, so kann Fernbedienung **2** keinen Verbindungsaufbau zum Receiver durchführen. Erst wenn Fernbedienung **1** mit der Taste  die Verbindung zum Receiver beendet hat bzw. eine Verbindung zu einem anderen Receiver eingegangen ist, kann Fernbedienung **2** einen Verbindungsaufbau durchführen.

Hinweis Lithium-Akku

Die Fernbedienung mit dem eingebauten Akku darf nicht großer Hitze ausgesetzt werden, wie z.B. direkter Sonneneinstrahlung oder Feuer. Bitte lesen Sie auch die Entsorgungshinweise zu diesem Produkt am Ende dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Anhang“.

Übersicht S208



Erklärung Fernbedienung S208

Taste	Funktion mit Netzwerk-Receiver S118 (Nicht IR-Betrieb)
	S118 ausschalten
	Schnellasten zum Ein/ Umschalten von Netzwerk-Receivern und IR-Geräten
	Menüabhängige Optionstasten- (Zifferneingabe  : Groß-/ Kleinschreibung)
	Hauptmenü mit Quellenauswahl (Radio, USB, Lokale Quellen etc..)
	Zugang zu (Grund)-Einstellungen. Kurz Drücken: S118-Einstellungen (nur bei bestehender Verbindung zum Receiver) Lang Drücken: S208-Einstellungen
	Zeigt den Wiedergabe-Bildschirm der aktuell angewählten Quelle
	Fügt den aktuell spielenden Titel zur <i>Meine Musik</i> -Liste hinzu
	Ruft die <i>Meine Musik</i> -Liste auf
	Menü verlassen/ eine Ebene nach oben/ zurück
	Zone wechseln. Zeigt alle vorhandenen Zonen an
	Zeigt das Grundmenü der Quelle an z.B. das von Radio, Musik Server, ...
	bestätigen, zustimmen, auswählen
	rechts-links/ verringern-erhöhen/ löschen-Cursor nach rechts
	ab-auf/ verringern-erhöhen
	leise-laut . Volumen regelbar im Bereich von 0-40. Komfort-Einschalllautstärke*
	Stumm schalten/ wieder aufheben
	verringern-erhöhen/ abwärts-aufwärts
	Stopp/ beenden
	<i>Kurz</i> : Track down/ up / abwärts- aufwärts <i>Lang</i> : vor- /zurückspulen
	Aufnehmen REC [z.Z. ohne Funktion]
	Wiedergeben PLAY
	Pause/ Wiedergabe unterbrechen
	Ziffern 0-9 / A-Z und Direktwahl der MeineMusik-Einträge 1-10 (siehe Seite 47)
	Zufallswiedergabe starten/ beenden SHUFFLE
	Wiederholung (Titel/ Alles) starten/ beenden REPEAT (Track/ All)

* Bei einer gehobenen Ausschalllautstärke von größer [Vol 20], erfolgt der Neustart mit der moderaten Lautstärke [Vol 10].

Akku Laden

Die S208 Fernbedienung besitzt einen wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku, der wahlweise über die mitgelieferte Ladestation mit Netzteil oder über eine USB-Mini Verbindung aufgeladen werden kann.

Verbinden Sie die Ladestation, mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel, mit dem Steckernetzteil. Führen Sie nun die S208 senkrecht in die Ladeschale (Schritt 1) ein und lassen Sie sie nach hinten gleiten (Schritt 2). Hiermit ist sichergestellt, dass die 4 Goldkontaktverbindungen zwischen Ladeschale und Fernbedienung sicher kontaktieren.

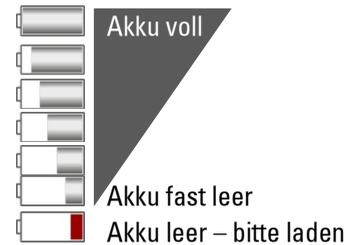
Alternativ kann die Ladestation auch mit dem USB-Ausgang des Netzwerk-Receivers verbunden werden, sollte dieser nicht benötigt werden. Das Steckernetzteil bleibt in diesem Fall ungenutzt.



Lade-Kontrolle / Zustandsanzeige

 Akku wird geladen – bitte Ladevorgang nicht unterbrechen

 Akku ist vollständig geladen – Ladevorgang kann beendet werden



Das USB-Steckernetzteil hat **keine** Leistungsaufnahmen [0,0W], wenn sich die S208 Fernbedienung außerhalb der Ladeschale befindet.

Verbindung Ladestation mit Netzteil



Hinweis Akkupflege



Anzahl der Ladezyklen gering halten

Die Lebensdauer eines Lithium-Ionen-Akku wird maßgeblich durch die Anzahl der Ladevorgänge bestimmt, unabhängig davon, ob man den Akku von 90% auf 100% oder von 10% auf 100% auflädt. Deshalb ist es sinnvoll die Fernbedienung erst wieder zu laden, wenn die Ladeanzeige [Fast Leer] oder [Leer] anzeigt. So verlängern Sie bei gleicher Ladezyklenanzahl die Gebrauchsdauer.

Lagerung in kühler Umgebung

Lagern Sie, wenn möglich, die Fernbedienung nicht an warmen oder heißen Orten, wie z.B. auf Fensterbänken oder anderen warmen Oberflächen. Schon Temperaturen von mehr als 40°C lassen die Selbstentladung steigen und verkürzen irreversibel die Gesamtlebensdauer sowie die Kapazität. Besonders wenn Sie die Fernbedienung über Wochen nicht benötigen, sollte sie an einem kühlen Ort bei ca. 50-80% Ladung gelagert werden.

Tiefenentladungsschutz

Die S208 Fernbedienung verfügt über einen Tiefenentladungsschutz, der den Akku (aus der Versorgung nimmt) abschaltet, sobald dieser durch Betrieb oder Lagerung vollständig entladen wurde. In diesem Zustand reagiert die S208 nicht mehr auf Tastendruck. Laden Sie in einem solchen Fall die Fernbedienung über die Ladestation oder den USB-Anschluss wieder komplett auf (min. 3 Stunden).

Wissenswert: Joy Funk-System

Die Sendeleistung der Funkfernbedienung und der Empfangseinheit im Joy-Gerät liegt im μW bzw. mW -Bereich, je nach Datenverkehr. Handy bis zu 2 W!

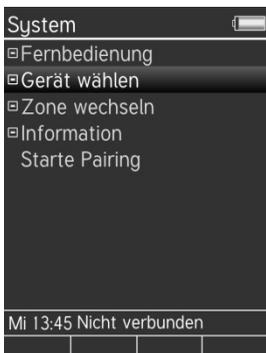
Ist die S208 im Standby, gibt es gar keinen Funkverkehr zwischen den Geräten - auch kein Polling (Anklopfen) in kurzen Zeitabständen.

Der S118 ist im ausgeschalteten Zustand nur im Receiving-Mode, d.h. er "hört" nur, ob Daten für ihn gesendet werden. Kein aktives Senden.

Fazit: Die Revox Joy-Receiver verhalten sich vorbildlich in Bezug auf Elektromog.

Grundeinstellungen S208

Die Grundeinstellungen für die Fernbedienung werden über einen langen Druck (> 2 Sec.) auf die Taste  aufgerufen.



Hier stehen Ihnen nun die folgenden Grundeinstellungen zur Auswahl:

- Fernbedienung**
- Gerät**
- Zone wechseln**
- Information**
- Starte Pairing**

In den einzelnen Menüs können Sie mit Hilfe der Navigationstasten, OK und der 10er-Tastatur Ihre Eingabe und Auswahl treffen.

- ◀ ▶ verringern/ löschen - erhöhen
- ▲ ▼ hoch - runter
- OK bestätigen
- 0-9 Direkteingabe Zahl/ Buchstabe
-  Groß- Kleinschreibung

Fernbedienung

Name [Re:control S208]
Zeit: Stunden (0-23) [13]
Zeit: Stunden (0-59) [45]
Standb-by (0-300) [60]
Zeit im Cradle [ein]

- Wochentag**
- Helligkeit**
- Hintergrundfarbe**
- Schnellasten**
- Sprache ändern**
- Gerät umbenennen**
- Gerät löschen**
- Zone hinzufügen**
- Zone löschen**
- Transportsicherung**

Name [Re:control S208]

Editiermöglichkeit des Fernbedienungs-namen, welcher im Home-Menü angezeigt wird.

Zeit: Stunden (0-23) [13]
Zeit: Stunden (0-59) [45]

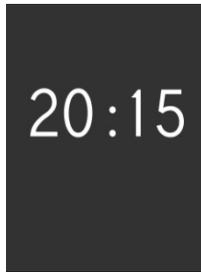
Zeiteinstellung von Stunden und Minuten für den Fall, dass keine Verbindung über den Receiver zum Netzwerk vorhanden ist. Ansonsten wird die Uhrzeit über das Netzwerk (Internet) abgeglichen.

Standb-by (0-300) [60]

Zeitdauer in Sekunden, bis die Fernbedienung, nicht der Receiver, in Stand-by wechselt. Eine lange Zeitdauer verkürzt die Akkulaufzeit entsprechend.

☐ **Zeit in Cradle [ein] / [aus]**

Die S208 Fernbedienung kann in der Ladeschale im Standby-Zustand die aktuelle Zeit anzeigen [ein]. Die Zeitdauer, bis die Zeitanzeige eingeblendet wird, hängt von der Einstellung



Stand-by (0 – 300s) ab. Die Leistungsaufnahme für Zeitanzeige und Erhaltungsladung (Akku 100% geladen) beträgt ca. 0,8 Watt.

Erfolgt die Ladung (Schnell- / Erhaltungsladung) direkt über die USB-Buchse, wird keine Zeit angezeigt.

☐ **Wochentag**

Wochentagsauswahl, welcher in Kurzform (Mo, Di, Mi, ...) in der unteren Statuszeile im Display angezeigt wird. Wichtig auch für die Weckfunktion des Receivers.

☐ **Helligkeit**

Das TFT-Farbdisplay kann in 3 unterschiedlichen Helligkeitsstufen betrieben werden - *niedrig* / *mittel* / *hell* – sowie in einem *automatischen* Modus. Hierbei misst der integrierte Helligkeitssensor (siehe Übersicht S208) die Umgebungshelligkeit und passt die Hintergrundbeleuchtung dementsprechend an.

① Je heller die Hintergrundbeleuchtung gewählt wird, desto kürzer ist die Akkulaufzeit.

☐ **Hintergrundfarbe**

Für den Displayhintergrund stehen 5 Farben zur Auswahl: *Dunkelgrau* / *Walnuss* / *Blau* / *Rot* / *Moosgrün*. So kann einerseits die Hintergrundfarbe den persönlichen Vorlieben angepasst werden und andererseits ist die Differenzierung beim Einsatz von mehreren Fernbedienungen einfacher.

☐ **Schnellstasten**

Pro Zone / Raum stehen 4 Schnellstasten (Hotkeys) zur Verfügung, welche mit Netzwerk-Receivern oder IR-Geräten aus der Verfügbarkeitsliste belegt werden können. Netzwerk-Receiver werden über deren Pairing mit der S208 in diese Liste integriert; IR-Geräte über das PC-Programm S208 EasyCreator. Im Schnellstasten-Menü können Sie nun diese Geräte den Schnellstasten in der jeweiligen Zone zuordnen. Diese Funktion ist auch im *S208 EasyCreator* verfügbar.

▣ Sprache ändern

Hier können Sie die Menü-Sprache der Fernbedienung auswählen. Es stehen folgenden Sprache zur Auswahl: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch.

Nach dem Neustart des Receivers wird die geänderte Sprache in allen Menüs übernommen.

Hinweis:

Bei einer Sprachenänderung sind die **Meine Musik**-Einträge von Internet-Radiostationen nicht mehr gültig, da der Internetradio-Dienst für die neue Sprache eine neue Adresse besitzt. In diesem Fall müssen die Einträge von **Meine Musik** neu angelegt werden.

Andere Kategorien von **Meine Musik**, wie z.B. USB oder Musik-Server, bleiben bei einer Änderung der Menüsprache weiterhin gültig.

▣ Gerät umbenennen

Dieses Menü erlaubt es Ihnen die Namen aller Geräte, welche aktuell in der Fernbedienung verfügbar sind, nach Ihren Vorstellungen, zu ändern. Diese Funktion ist auch im *S208 EasyCreator* verfügbar.

▣ Gerät löschen

Dieses Menü erlaubt es Ihnen Geräte zu löschen. Gelöscht IR-Geräte können nur wieder über den *S208 EasyCreator* hinzugefügt werden. Netzwerk-Receiver können über den Pairing-Vorgang der Fernbedienung wieder verfügbar gemacht werden.

▣ Zone hinzufügen

In diesem Menü können Sie Zonen hinzufügen und dieser einen Namen Ihrer Wahl vergeben. Eine Zone/ Raum besteht im einfachsten Fall aus einem Netzwerk-Receiver oder einem IR-Gerät. Kombinationen sind natürlich auch möglich. Diese Funktion ist auch im *S208 EasyCreator* verfügbar.

▣ Zone umbenennen

Dieses Menü erlaubt es Ihnen die Namen aller Zonen, welche aktuell in der Fernbedienung angelegt sind, nach Ihren Vorstellungen, zu ändern. Diese Funktion ist auch im *S208 EasyCreator* verfügbar.

▣ Zone löschen

In diesem Menü können Sie angelegte Zonen löschen. Eine gelöschte Zone kann entweder im *S208*-Menü *Zone hinzufügen* oder im *S208 EasyCreator* wieder hinzugefügt werden.

▣ Transportsicherung

Bei aktivierter Transportsicherung wird der Bewegungssensor deaktiviert, so dass sich die *S208* während eines Transports, z.B. mit dem Auto, nicht permanent einschaltet und den Akku entlädt. Die Transportsicherung wird mit der Taste OK aktiviert. Ein Tastendruck auf eine beliebige andere Taste deaktiviert die Transportsicherung wieder.

▣ Gerät wählen

Wählen Sie in diesem Menü ein Gerät zum Steuern aus, welches in der Fernbedienung verfügbar ist. Hier werden alle Geräte aufgeführt, unabhängig davon, ob sie einer Zone zugeordnet wurden. Geräte können Joy Netzwerk-Receiver sein aber auch Drittgeräte, die über Infrarot (IR) gesteuert werden.

S118 Netzwerk-Receiver werden über den Pairing-Vorgang mit in die Geräte-Liste aufgenommen.

IR-Geräte werden mit Hilfe des PC-Programms *S208 EasyCreator* der Geräte-Liste hinzugefügt.

▣ Zone wechseln

Dieses Menü erlaubt es Ihnen in eine andere Zone zu wechseln bzw. sie aufzurufen. Diese Funktion ist auch über die Taste  direkt verfügbar.

▣ Information

Dieses Menü gibt Auskunft über verschiedene Details wie Seriennummer, Software-Stände oder Anzahl der integrierten Geräte.

In diesem Menü erfolgt auch die USB-Anmeldung, wenn die S208 mit dem PC-Programm *S208 EasyCreator* konfiguriert wird. Hierzu wird eine USB-Verbindung (USB-Mini <-> USB-B) zwischen der Fernbedienung und dem Windows-PC hergestellt. Im Anschluss daran wird im Informations-Menü die rote Taste  gedrückt. Dadurch startet die S208 einen Verbindungsaufbau. Bei erfolgreicher Verbinng erscheint im S208 Display die Anzeige „Connected“

▣ Starte Pairing

Hintergrundinformation Pairing

Für die bidirektionale Funkverbindung zwischen der S208-Fernbedienung und dem Netzwerk-Receiver ist es notwendig, dass diese zwei Geräte eine feste Verbindung eingehen, um nach einem Neustart oder Stromausfall sicher wieder miteinander kommunizieren zu können. Auch in Hinblick darauf, das in einem Haus mehrere Netzwerk-Receiver und Fernbedienungen vorhanden sein können. Der Austausch von Informationen zur eindeutigen Identifizierung nennt man Pairing. Eine S208 Fernbedienung kann zur Steuerung von mehreren Netzwerk-Receiver eingesetzt werden und kann somit auch mit mehreren Netzwerk-Receiver gepairt werden.

Pairing-Vorgang

Für das Pairing von S208 und S118 nehmen Sie den Netzwerk-Receiver vom Netz, indem Sie den Stecker ziehen und warten Sie, bis die Status-LED auf der Front erloschen ist. Wenn Sie nun den Receiver wieder ans Netz anschließen, blinkt die LED ca. 10 Sekunden lang  grün. In dieser Zeit haben Sie nun die Möglichkeit über die OK-Taste den Pairing-Vorgang zu starten. Wird ein Netzwerk-Receiver erkannt, wird dessen Name im Display der S208 angezeigt. Jetzt kann der Name und die bevorzugte Schnell Taste gewählt werden. Der Pairing-Vorgang ist nun abgeschlossen.



Pairing (engl.) = Paarbildung

Der erste Kontakt

Bevor Sie Ihren S118 zum ersten Mal in Betrieb nehmen, sind verschiedene Verbindungen notwendig.

Lautsprecher & Endstufe

Benützen Sie für die Verbindung Ihrer Lautsprecher mit dem S118 Kabel mit ausreichendem Querschnitt.

Die Revox -Empfehlung:

0 – 5 m Länge: min. 1.5 mm²

5 – 10 m Länge: min. 2.5 mm²

Jeder einzelne Lautsprecher muss eine Impedanz von 4 Ω oder höher aufweisen. Es ist sicherzustellen, dass sich alle Kabellitzen in der Lautsprecherklemme befinden und sich keine Einzellitzen benachbarter Klemmen berühren oder mit dem S118-Gehäuse Kontakt haben. Eine elegante Lösung der Lautsprecher-Verbindungen sind vollisolierte Bananenstecker. Für einen sicheren Kontakt sollten die Schraubklemmen fest angezogen werden.

Beim Anschluss ist es wichtig auf die korrekte Polung zu achten; nur so erreichen Sie eine perfekte Bühnenabbildung in Ihrem Hörraum. Eine Falschpolung verursacht freilich keine Schäden, weder am Lautsprecher noch am S118, aber ein ungenaues, bassarmes und diffuses Klangbild sind deren Folge.

Netzkabel

Verwenden Sie nur das von Revox mitgelieferte Netzkabel für die Verbindung. Der S118 besitzt ein adaptives Netzteil, das für Netzspannungen zwischen 100 und 240 VAC ausgelegt ist.

Netzwerkverbindung LAN/ WLAN

Der Netzwerk-Receiver S118 ist für netzwerkbasierende Funktionen ausgelegt, wie die Wiedergabe von Internetradio oder als Streaming-Client für Ihre Musikbibliothek, die sich auf einer Netzwerk-Festplatte befindet. Für diese Funktionen benötigt der Receiver einen Zugang zu Ihrem Netzwerk. Dies kann vorzugsweise über eine kabelgebundene LAN-Verbindung (beiliegendes RJ45-Netzwerkkabel) geschehen oder aber auch über die kabellose Variante WLAN (mitgelieferte WLAN-Antenne montieren).

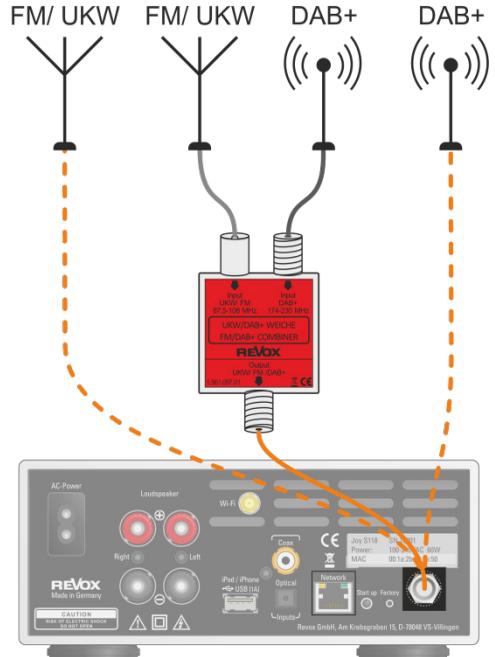
Die Vorzüge einer LAN-Verbindung gegenüber einer WLAN-Funkverbindung sind die geringere Störanfälligkeit und die Möglichkeit, hochauflösende Audioformate (≥ 96 kHz) unterbrechungsfrei übertragen zu können. Bei einer LAN-Verbindung wird die WLAN-Funktion abgeschaltet. In diesem Fall wird die beiliegende WLAN-Antenne nicht benötigt. Die Funkverbindung zur S208 Fernbedienung geschieht über ein in der Glasfront integriertes WLAN-freies Funkmodul.

FM/ DAB+

Der Joy Receiver kann optional mit einem DAB+/ FM-Modul bestellt bzw. damit nachgerüstet werden.

Ist nur eine der beide Empfangsarten gewünscht, kann das Antennensignal direkt in die F-Buchse (gestrichelte Leitung in der Abbildung rechts) auf der Rückseite eingespeist werden.

Für den Parallelempfang von DAB- und FM-Signalen über die F-Buchse des Tuner-Moduls ist eine DAB-/FM-Weiche notwendig. Hierbei werden die zwei Eingänge FM (87,5 - 108 MHz) und DAB+ (174-230 MHz) auf einen gemeinsamen HF-Ausgang kombiniert – durchgezogene Leitung in der Abbildung rechts. Revox bietet optional eine optimierte FM-/ DAB-Weiche unter der **Bestellnummer 1.561.097.01** an.



Der erste Schritt - Verbindung zum Netzwerk herstellen

Ihr Netzwerk

Die nachfolgende Beschreibung für die Verkabelung bzw. das Einrichten des S118 setzt voraus, dass ein funktionierendes Netzwerk mit Router vorhanden und betriebsbereit ist.

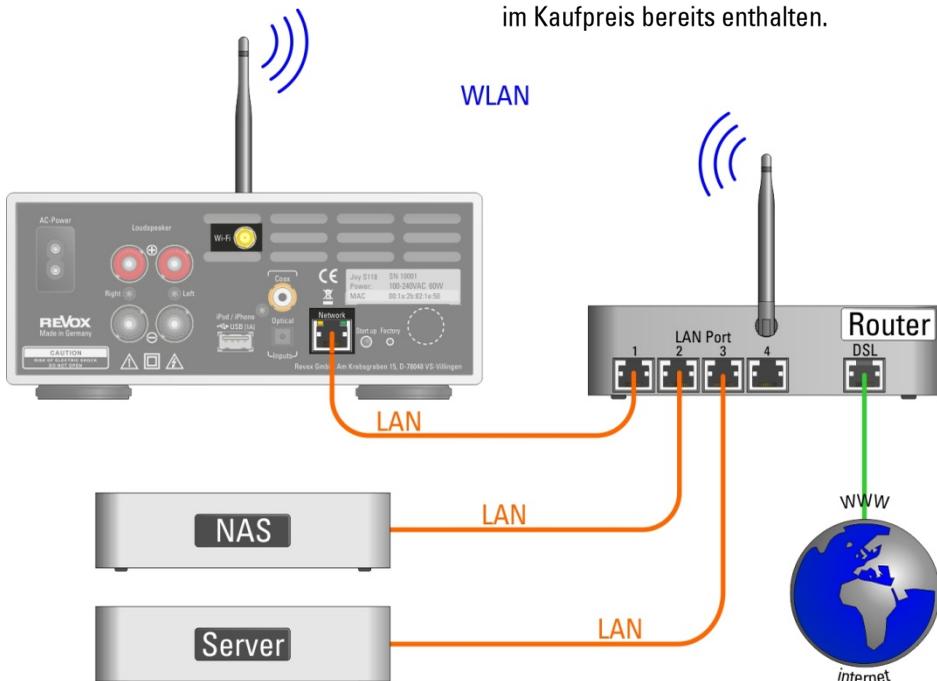
Für Fragen bezüglich Einrichtung und Konfiguration Ihres Netzwerks bzw. Internetzugangs wenden Sie sich an Ihren System-Administrator oder einen IT-Spezialisten Ihrer Wahl.

Drahtlose Kommunikation WLAN

Für die drahtlose Kommunikation zw. Netzwerk-Receiver S118 und dem Router ist ein Accesspoint notwendig, der entweder extern sein kann, oder bereits im Router (WLAN-Router) integriert ist.

Internetradio

Möchten Sie den S118 für den Empfang von Internetradio nutzen, muss ein Zugang mit Breitband-Internet-Anschluss zum Router vorhanden sein. Für die Bereitstellung des Internet-Zugangs können weitere Kosten entstehen. Die Verwaltung und Benutzung des Revox Internet Radio Portals ist kostenlos und im Kaufpreis bereits enthalten.



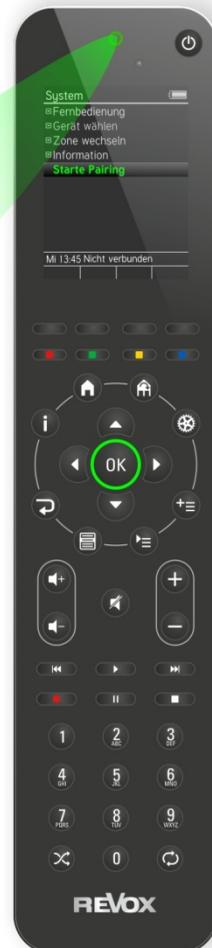
Der erste Schritt - Verbindung zur Fernbedienung über Pairing herstellen

Über die Funk-Fernbedienung S208 werden sämtliche Funktionen des Netzwerk Receivers S118 gesteuert. Durch die bidirektionale Funkverbindung ist die S208 auch in der Lage, Inhalte und Betriebszustände im Display anzuzeigen und hält Sie somit immer inhaltlich auf dem Laufenden.

Dabei ist die Steuerung nicht nur auf einen Netzwerk-Receiver beschränkt. Vielmehr können bis zu 24 Receiver gesteuert werden.

Damit dies möglich ist, muss jeder Netzwerk-Receiver einmalig der Fernbedienung „vorgestellt“ werden. Man spricht hier von Pairing; der Paarbildung zwischen zwei Geräten.

Die Abbildung unten zeigt den Pairing-Vorgang zwischen der S208 und einem Netzwerk-Receiver. Eine genau Beschreibung dazu finden Sie auf der nächsten Seite.



ⓘ Die S208 Fernbedienung kann immer nur mit einem Receiver kommunizieren bzw. eine Funkverbindung eingehen. Wird eine Verbindung zu einem zweiten Receiver aufgebaut, wird automatisch die Verbindung zum ersten Receiver gelöst.

Der erste Schritt Verbindung zur Fernbedienung herstellen

Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, kann jetzt der Netzwerk-Receiver mit dem Stromnetz verbunden werden.

Nach dem Einschalten blinkt die grüne ● Status-LED auf der Front für ca. 10 Sekunden. In dieser Grün-Phase kann der Netzwerk-Receiver mit einer S208 Fernbedienung eine Paarbindung eingehen, da sogenannte Pairing. Bei einem Kombipaket von Netzwerk-Receiver und Fernbedienung hat Revox bereits ein Pairing durchgeführt. Sie können den S118 direkt einschalten, indem Sie auf der Fernbedienung die Schnelltaste mit dem Namen S118 drücken. Im Beispiel rechts wäre dies die Schnelltaste **A**.

Mit neuer S208 Pairing durchführen

Bei einer neuen S208 Fernbedienung ohne Pairing startet man den Pairing-Vorgang, in dem man in der Grünphase ● die Option **Starte Pairing** mit der Taste Ok bestätigt. Nun versucht die S208 mit dem Netzwerk-Receiver in Verbindung zu treten. Wird ein solcher erkannt, übermittelt er seinen Namen an die S208. Dieser kann jetzt editiert werden und im weiteren Verlauf auf eine Schnelltaste abgelegt werden. Hiermit ist der Pairing-Vorgang erfolgreich abgeschlossen und der Receiver wird automatisch eingeschaltet.

Sollte die S208 bereits das Batteriesymbol  zeigen oder gar keine Displayanzeige mehr besitzen, ist eine Ladung des Akkus notwendig – siehe Kapitel *Akku laden* – Seite 15.



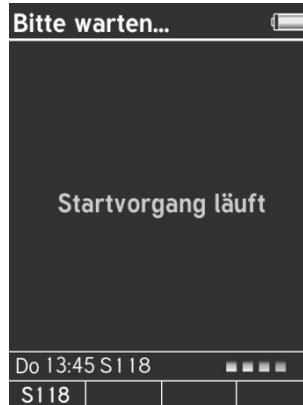
Erste Schritte im Hauptmenü

Während der Verbindungsaufbau zum Netzwerk läuft, zeigt das Display **„Bitte warten... Startvorgang läuft“** an. Anschließend wird das Hauptmenü **Home** der S208 mit den Quellen angezeigt. Dabei symbolisieren Quellen mit dem Zeichen , dass diese Quelle verfügbar bzw. vorhanden ist. Das Zeichen  hingegen signalisiert, dass diese Quelle augenblicklich (noch) nicht vorhanden ist oder nicht erreicht werden kann. Im Beispiel rechts ist die Verbindung zum (Internet-) Radio vorhanden, ein USB-Gerät (iOS-Produkte/ USB-Speicher) oder ein Musik Server (NAS) wurde hingegen nicht erkannt oder ist nicht vorhanden.

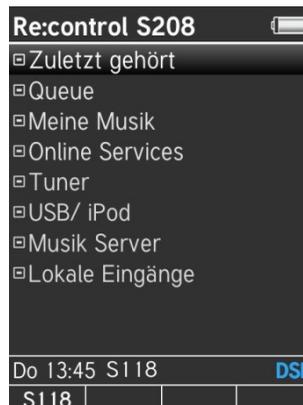
Die lokalen Eingänge sind immer vorhanden, auch wenn diese nicht benutzt werden bzw. belegt sind.

Die oberste Auswahl „Zuletzt gehört“ speichert die letzten 40 ausgewählten Quellen bzw. Pfade. Dies können Internet-Radio-Stationen oder Titel von einem USB-Massenspeicher sein. Lokale Eingänge werden nicht berücksichtigt. Beim erstmaligen Betrieb ist dieses Verzeichnis natürlich leer.

Die ersten Schritte sind nun getan. Um die Qualität und Komfortfunktionen des Revox Netzwerk-Receiver voll ausschöpfen zu können, möchten wir Sie einladen, in unserer Bedienungsanleitung die Details und Feinheiten kennen zu lernen.



Start-Bildschirm



Home-Menü

Mit Hilfe der vier Navigationstasten und der OK- wie Zurücktaste, können Sie nun über die Fernbedienung Ihre Auswahl treffen.



□ Radio nicht vorhanden !?

Sollte bei Ihnen das Internet Radio nicht vorhanden sein, konnte wahrscheinlich keine Internetverbindung aufgebaut werden. Dies kann mehrere Gründe haben:

- Das Netzkabel zum Router ist nicht gesteckt oder es wurde ein gekreuztes Netzkabel verwendet.
- Der S118 ist werksseitig auf DHCP eingestellt, d.h. er bezieht seine IP-Adresse automatisch vom Router. In den Router-Einstellungen muss deshalb DHCP möglich bzw. aktiviert sein. Falls dies nicht gewollt ist, kann dem Receiver auch eine feste IP-Adresse zugewiesen werden. Siehe Kapitel *Netzwerk-Einstellungen*
- Die Firewall blockiert den Zugang. Siehe Kapitel *NETZWERK-FRAGEN/-TIPPS*
- WLAN-Verbindung. Die WLAN-Antenne am Receiver/ WLAN-Router ist nicht vorhanden. Die WLAN-Funktion ist am Router deaktiviert bzw. der Router ist ausgeschaltet. Siehe Kapitel *Netzwerk-Einstellungen* und *WLAN Status*.

Das Hauptmenü wird über die Home-Taste  auf der S208 aufgerufen

Weitere Informationen zum Einrichten und zum Betrieb des Netzwerk-Receiver, finden Sie in den kommenden zwei Hauptkapiteln *Einstellungen* und *Bedienung*.

Grundeinstellungen S118

Das Menü **Grundeinstellungen** bietet alle Einstellungen an, die nicht im alltäglichen Gebrauch benötigt werden, wie z.B. Automatische Abschaltung, Lautsprecherauswahl oder Änderung des Gerätenamens an.

Damit Grundeinstellungen vorgenommen werden können, muss der S118 Receiver eine (Funk-) Verbindung zur S208 haben und als Gerät (z.B. über die Schnell-tasten) ausgewählt worden sein.

Drücken Sie nun die Setup-Taste  und wählen Sie im **Gerät**-Menü die Option **Grundeinstellungen** aus. Eine Bestätigung über die **OK**-Taste öffnet das gewünschte Menü für die Grundeinstellungen aus.

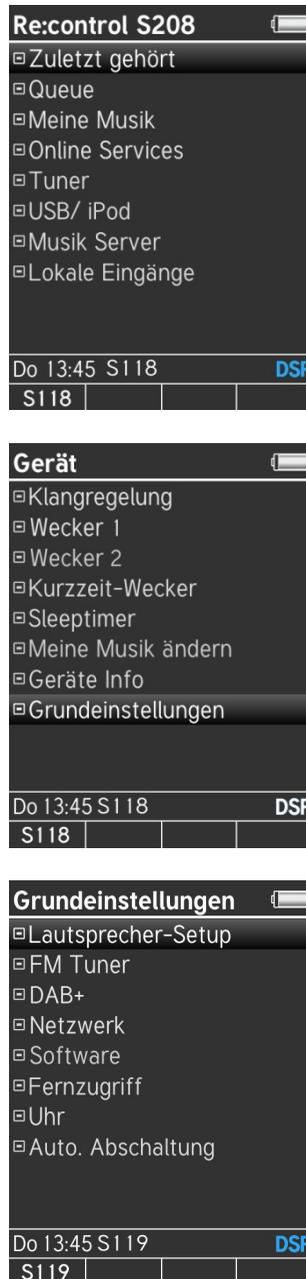
Hier stehen Ihnen nun die folgenden Grundeinstellungen zur Auswahl:

- Lautsprecher-Setup**
- Netzwerk**
- FM Tuner ***
- DAB+ ***
- Software**
- Fernzugriff**
- Uhr**
- Auto. Abschaltung**

Auswahlmöglichkeiten

- ◀ ▶ verringern/ löschen - erhöhen
- ▲ ▼ hoch - runter
- OK bestätigen
- 0-9 Direkteingabe Zahl/ Buchstabe
-  Groß- Kleinschreibung (blau)

* nur vorhanden, wenn das optionale DAB+/ FM Tuner-Modul installiert ist



☐ Lautsprecher-Setup

Im Lautsprecher-Menü können Sie die Grundeinstellungen vornehmen, um Ihre Revox-Lautsprecher optimal an ihre Aufstellungsumgebung und den S118 anzupassen.

Für die Entwicklung des DSP-Systems hat Revox alle aktuellen Re:sound Lautsprecher ausgemessen, welche für die Verwendung mit dem S118 sinnvoll erscheinen, und deren Charakteristikum unter Studiobedingungen ermittelt und in die Verstärkerkennlinie einfließen lassen.



DSP: Digitaler Signal Prozessor

Drei Schritte zur Perfektion:

1. Lautsprecher auswählen

Wählen Sie über die Tasten ◀ ▶ den Revox-Lautsprechertyp aus, den Sie am S118 betreiben möchten. Über eine Endlosschleife werden Ihnen die aktuellen Revox-Modelle in der Leistungsklasse des S118 angezeigt. Selbstverständlich werden Ihnen auch zukünftige Modelle durch ein Software-Update zur Verfügung stehen. Sobald ein Revox Lautsprecher gewählt wird, wird dies durch den Farbwechsel des DSP-Symbols im Display auf **DSP** angezeigt. Sollte Ihr Lautsprecher sich nicht in der Liste befinden, verwenden Sie die Auswahl: **Any/ Unknown**. In dieser Einstellung wird eine lineare Verstärkerkennlinie verwendet.

Achtung: invisible Lautsprecher

Die Einstellung „Re:sound I invisible XX“ besitzt einen für die Betriebssicherheit wichtigen Hochpassfilter, der verhindert, dass die Treiber des Invisible-Boards hochenergetische Frequenzen unterhalb von 80-100 Hz erhalten.

Wenn der Joy Receiver mit Invisible-Lautsprechern verbunden ist, muss deshalb zwingend auch die Lautsprecher-auswahl „Re:sound I invisible XX“ sein.

2. Aufstellungsort wählen

Der Aufstellungsort Ihrer Lautsprecher beeinflusst entscheidend die Wiedergabequalität, besonders im Tieftonbereich. Das Lautsprecher-Setup bietet hier drei Aufstellungsvarianten an:

[Neutral]

Ihre Revox-Lautsprecher stehen frei im Raum: ➔ Studioverhalten

[Wandnah]

Ihre Revox Lautsprecher stehen nahe an einer Wand [$< 0,5$ m]. Die dadurch leicht erhöhte Tieftonwiedergabe wird entsprechend kompensiert, so dass sich trotz Aufstellung in Wandnähe eine neutrale Wiedergabe einstellt.

[Ecke]

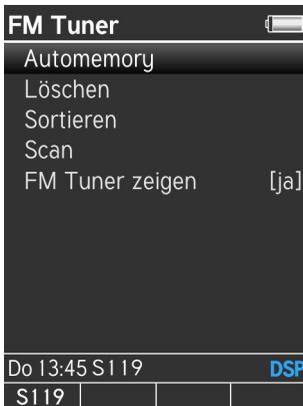
Mindestens einer Ihrer beiden Revox Lautsprecher steht in einer Ecke [$< 0,5$ m]. Die dadurch stark erhöhte Tieftonwiedergabe wird entsprechend kompensiert, so dass sich trotz Eckaufstellung eine neutrale Wiedergabe einstellt.

3. Limiter wählen

Bei aktiviertem Limiter wird das Ausgangssignal begrenzt, um Verzerrungen möglichst gering zu halten. Die maximal erzielbare Lautstärke ist bei aktivem Limiter somit etwas geringer als im deaktivierten Zustand.

▣ FM Tuner

Ist das optionale DAB+/ FM Tuner-Modul installiert, können in diesem Menü UKW-Sender gesucht, sortiert oder gelöscht werden. Es handelt sich hierbei um ein Modul mit RDS Tuner, der für Kabel-Empfang optimiert wurde.

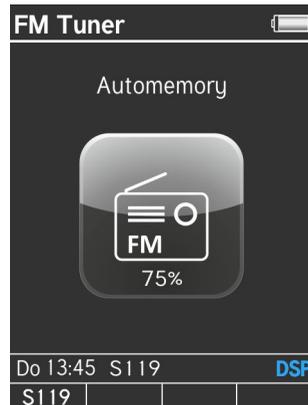


Das Tunersignal kann wahlweise von einer Dachantenne mit Antennenverstärker oder dem Kabelnetz empfangen werden. Die Verwendung einer Zimmerantenne ist nicht empfehlenswert.

① FM = Frequenz **M**oduliert (UKW)

Automemory

Die Funktion **Automemory** sucht alle zu empfangenden Sender und speichert diese dann automatisch nach aufsteigender Senderfrequenz ab. **Automemory** wurde speziell für den Kabelempfang entwickelt, da hier viele Sender mit optimaler Sendeleistung vorliegen. Maximal können 100 Sender abgespeichert werden.



Der automatische Sendersuchlauf löscht alle zuvor abgespeicherten Sender. Um ein versehentliches Löschen zu vermeiden, werden Sie vor dem Start von Automemory auf diesen Umstand hingewiesen.

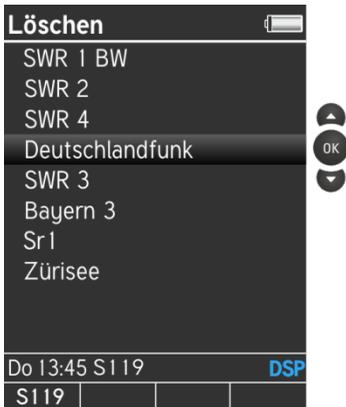
Eine Prozentanzeige im Tuner-Symbol informiert Sie über den Fortschritt bei der Sendersuche.

Der automatische Sendersuchlauf kann nicht vorzeitig unterbrochen werden.

Löschen

Nach dem Aufruf von „Löschen“ wird die Senderliste angezeigt. Mit den Tasten „Up“ und „Down“ wird der zu löschende Sender ausgewählt. „OK“ löscht den Sender ohne Warnhinweis. Die Infozeile zeigt während der Löschphase „löschen“ an.

Die Taste „Back“  beendet den Löschvorgang und führt zurück in das FM-Setup.



Sortieren

Das Sortieren der Sender erfolgt in der Senderliste. Mit den Tasten „Up“ und „Down“ wird der entsprechende Sender ausgewählt und mit „OK“ markiert. In der Auswahlphase zeigt die Infozeile „von ...“ an und wechselt nach der Markierung mit „OK“ zu „nach ...“.



Mit den Tasten „Up“ und „Down“ wird nun der Auswahlbalken mit dem entsprechenden Sender an die gewünschte Stelle gebracht. Mit „OK“ wird der neue Senderplatz bestätigt. Die Statusanzeige wechselt nun wieder zu „von...“

Die Taste „Back“  beendet den Sortiervorgang und führt zurück in das FM-Setup.

Scan

Mit der Auswahl **Scan** öffnet sich das Info-Menü und der Scanvorgang beginnt automatisch am unteren Frequenzband. Im Displayfeld erscheint während der Suche „Suche Sender...“.

Die Statusanzeige zeigt je nach Suchrichtung „Scan >“ oder „< Scan“ an. Beim ersten Treffer stoppt der Scanvorgang und der gefundene Sender wird angezeigt und wiedergegeben. Nun kann man mit der Taste „OK“ den Sender der Senderliste hinzufügen oder den Scanvorgang mit den Tasten ◀ / ▶ fortsetzen. Die hinzugefügten Sender werden an das hintere Ende der Senderliste eingefügt. Zur Bestätigung erscheint im Displayfeld für 2 Sekunden die Meldung „Sender hinzugefügt“.

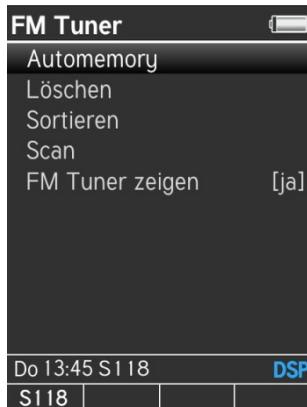


Die Taste „Back“  beendet den Scanvorgang und führt zurück in das FM-Setup.

Es können max. 100 FM-Sender abgespeichert werden.

FM Tuner ausblenden

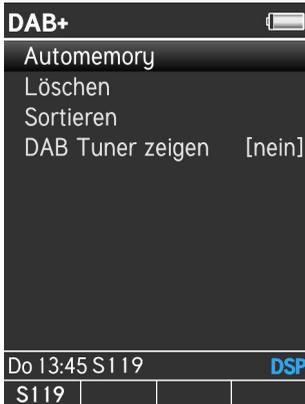
Die Senderlandschaft verändert sich und mit ihr auch unsere Vorlieben. Wenn man den FM Tuner nicht nutzen kann oder will, ist es möglich, den FM Tuner aus der Radio-Auswahl im Hauptmenü auszublenden. Je nach Auswahl zeigt das Setup-Menü [ja] oder [nein] an.



Der FM Tuner-Eintrag in den Grundeinstellungen bleibt, unabhängig von der Einstellung, natürlich vorhanden.

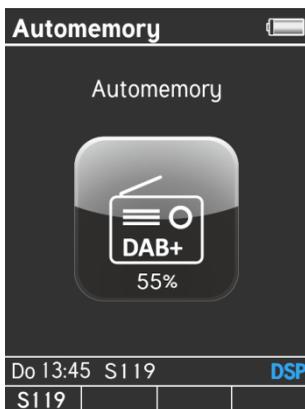
□ DAB+

Ist das optionale DAB+/ FM Tuner-Modul installiert, können in diesem Menü DAB+ Sender gesucht, sortiert oder gelöscht werden.



Automemory

Die Funktion **Automemory** sucht alle zu empfangenden Sender und speichert diese dann automatisch nach aufsteigender Senderfrequenz ab. Maximal können 100 Sender abgespeichert werden.



Der automatische Sendersuchlauf löscht alle zuvor abgespeicherten Sender. Um ein versehentliches Löschen zu vermeiden, werden Sie vor dem Start von Automemory auf diesen Umstand hingewiesen.

Eine Prozentanzeige im DAB-Symbol informiert Sie über den Fortschritt bei der Sendersuche.

Der automatische Sendersuchlauf kann nicht vorzeitig unterbrochen werden.

Löschen

Nach dem Aufruf von „Löschen“ wird die Senderliste angezeigt. Mit den Tasten „Up“ und „Down“ wird der zu löschende Sender ausgewählt. „OK“ löscht den Sender ohne Warnhinweis. Die Infozeile zeigt während der Löschphase „löschen“ an.

Die Taste „Back“  beendet den Löschvorgang und führt zurück in das DAB –Setup.



① DAB+ = **D**igital **A**udio **B**roadcasting auch ugs. DIGITAL RADIO genannt

Sortieren

Das Sortieren der Sender erfolgt in der Senderliste. Mit den Tasten „Up“ und „Down“ wird der entsprechende Sender ausgewählt und mit „OK“ markiert. In der Auswahlphase zeigt die Infozeile „von ...“ an und wechselt nach der Markierung mit „OK“ zu „nach ...“.

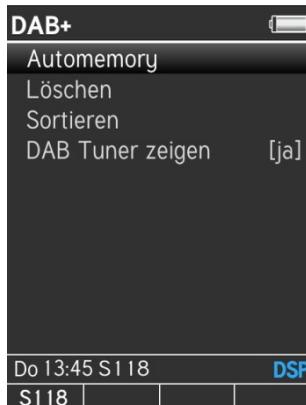


Mit den Tasten „Up“ und „Down“ wird nun der Auswahlbalken mit dem entsprechenden Sender an die gewünschte Stelle gebracht. Mit „OK“ wird der neue Senderplatz bestätigt. Die Statusanzeige wechselt wieder zu „von...“

Die Taste „Back“  beendet den Sortiervorgang und führt zurück in das DAB-Setup.

DAB+ ausblenden

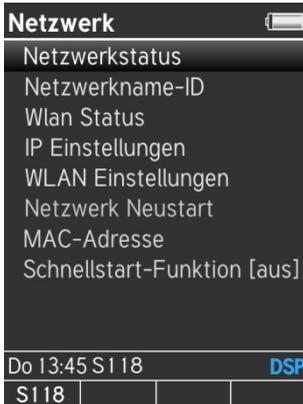
Die Senderlandschaft verändert sich und mit ihr auch unsere Vorlieben. Wenn man den DAB+ Tuner nicht nutzen kann oder will, ist es möglich, den DAB+ Tuner aus der Radio-Auswahl im Hauptmenü auszublenden. Je nach Auswahl zeigt das Setup-Menü [ja] oder [nein] an.



Der DAB+-Eintrag in den Grundeinstellungen bleibt, unabhängig von der Einstellung, natürlich vorhanden.

Netzwerk

In diesem Menü werden alle relevanten Einstellungen für die Netzwerk-Kommunikation eingestellt bzw. angezeigt.



Netzwerkstatus

Statusanzeige von:

- Verbindung
- IP-Adresse
- Subnetz-Maske
- Gateway IP

Netzwerkname-ID

Jeder Joy-Receiver meldet sich im Netzwerk werksseitig mit seinem Name S118. Beim Einsatz von mehreren Netzwerk-Receivern kann es vorteilhaft sein, diesen unterschiedliche Namen zu vergeben.

Das Menü Netzwerkname-ID erlaubt die Editierung des Netzwerknamens mit den folgenden Tastenfunktionen:

- ◀ löschen
- ▶ Cursor nach rechts
- OK bestätigen
- 0-9 Direkteingabe Zahl/ Buchstabe
- 0, 1 Sonderzeichen
- Groß- Kleinschreibung (blau)

Diese Funktion darf nicht verwechselt werden mit „Gerät umbenennen“, bei der der Receiver (Hardware) mit einem neuen (Geräte-) Namen versehen werden kann – siehe auch Seite 19.

Wlan Status (Deaktiviert bei LAN)

Statusanzeige von:

- WLAN-Signal
- WLAN-Kanal
- Verschlüsselung

IP Einstellungen

Hier können Sie wählen, ob Sie eine statische IP manuell vergeben möchten oder, ob der S118 über DHCP eine automatische IP-Adresse vom Router beziehen möchte. Die Werkseinstellung ist DHCP.

Auswahlmöglichkeit:

- Automatisch (DHCP)
- Manuelle Eingabe

Bei der manuellen Eingabe können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- IP-Adresse
- Subnetz-Maske
- Gateway IP
- DNS Server 1
- DNS Server 2

Durch Drücken der **OK**-Taste wechselt man von einer Eingabe in die nächste. Nach der Eingabe des DNS Servers 2 werden die Daten übernommen und ein Verbindungsaufbau vorgenommen.

WLAN Einstellungen

Hier können Sie die Einstellungen für eine WLAN-Verbindung vornehmen. Sollte keine Netzwerkverbindung per LAN bestehen, werden die gefundenen Funknetzwerke in einer Liste angezeigt. Wählen Sie das gewünschte WLAN-Netz aus und lassen Sie sich durch das Verbindungsmenü führen.

Besteht bereits eine LAN-Verbindung, so können Sie den Netzwerkname (SSID) eingeben und eine Verbindung mit Eingabe des Kennworts, der Verschlüsselungsart und der DHCP-Angabe herstellen.

Netzwerk Neustart

Führen Sie nach Änderungen in den Netzwerkeinstellungen (IP/ WLAN) oder beim Wechsel von LAN/ WLAN einen Neustart aus.

MAC-Adresse

Anzeige der MAC-Adresse, die diesem S118 zugeordnet ist.

Schnellstart-Funktion

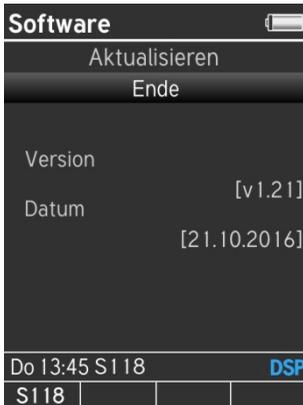
Bei aktivierter Schnellstart-Funktion [ein] ist der Netzwerkprozessor permanent eingeschaltet. Dadurch verkürzt sich die Einschaltphase erheblich, da kein Verbindungsaufbau zum Netzwerk mehr stattfinden muss. Alle anderen Baugruppen, wie die Audiosignalverarbeitung oder die Endstufen, werden, wie im normalen Standby-Betrieb, ausgeschaltet. Der Schnellstart-Modus [ein] ist zudem Voraussetzung, um den Receiver mit einer netzwerkbasierenden **Revox-App S232/ S235** steuern zu können.

Über die **Start-up** Taste auf der Geräte-rückseite (S.10/11) kann der Receiver aus dem Standby-Modus eingeschaltet werden. Dabei wird auch der Schnellstart-Modus aktiviert [ein], um eine permanente Steuerung über die App ohne S208-Fernbedienung garantieren zu können. Zudem kann nun über die USB-Buchse ein Fremdgerät (z.B. iPhone) geladen werden.

Bei aktivierter Schnellstart-Funktion erhöht sich den Standby-Verbrauch von < 0,6 Watt auf 4,5 Watt.

Software

Dieses Menü zeigt den Status der Software-Version mit Datum an und ermöglicht deren Aktualisierung.



Möchten Sie die Software Ihres S118 updaten, so wählen Sie **Aktualisieren** aus und bestätigen dies mit der **OK**-Taste. Das folgende Menü erscheint:



Hier haben Sie nun die Möglichkeit zu wählen, ob das Update über das Internet

(Netzwerk) oder über einen USB-Stick geschehen soll. Führen Sie während des Updates keine Aktionen am S118 aus.

Internet

Schnelle und einfache Möglichkeit ein Update durchzuführen. Starten Sie die Aktualisierung mit der OK-Taste.

USB

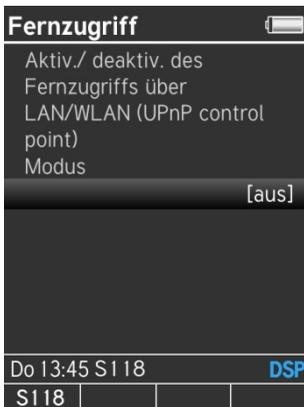
[mit FAT/ FAT32 Formatierung]

Laden Sie die bin-Datei von der Revox Homepage herunter und speichern Sie diese im Hauptverzeichnis (Root) Ihres USB-Sticks. Legen Sie das bin-File dementsprechend nicht in einen Unterordner. Verbinden Sie den USB-Stick nun mit der USB-Buchse auf der Rückseite des S118 und starten Sie die Aktualisierung mit der OK-Taste. USB-Sticks mit einer NTFS-Formatierung werden vom S118 **nicht** erkannt.

Während der Aktualisierung werden Sie im Display der S208 über den aktuellen Fortschritt informiert und die Status-LED blinkt grün. Warten Sie bis das Update beendet ist.

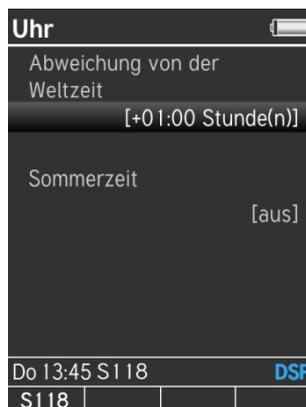
☐ Fernzugriff

Bei aktiviertem Fernzugriff, werden UPnP-Befehle von UPnP-Control-Points akzeptiert, d.h. der S118 kann durch das Netzwerk (LAN/ WLAN) von außen gesteuert werden, z.B. durch UPnP-basierenden App wie dem *Plug-Player*. Bei deaktiviertem Fernzugriff ist nur eine Steuerung durch die S208-Fernbedienung bzw. die Revox App S232/ S235 möglich.



☐ Uhr

Der Netzwerk-Receiver bezieht seine Uhrzeit in Normalfall über das Internet. Damit er, ausgehend von der Weltzeit, die richtige Uhrzeit für Ihren Standort und die damit verbundenen jeweilige Sommer-Winterzeit anzeigen kann, benötigt er die Abweichung von der Weltzeit und die Angabe, ob gerade Winter oder Sommerzeit vorliegt.



Beispiele Abweichung von der Weltzeit:

- 0:00 England, Irland, Portugal
- 1:00 Deutsch, Schweiz, Österreich, Schweden, Norwegen, Frankreich, Spanien, Italien, Niederlande, Belgien
- 2:00 Finnland

ⓘ Dieses Menü darf nicht verwechselt werden mit dem Uhrzeit-Menü auf Seite 17 für die S208 Fernbedienung, welches dort nur für einen Stromausfall etc. als zweites Sicherheitssystem im Hintergrund parallel mitläuft.

▣ Auto. Abschaltung

Über dieses Menü können Sie die automatische Abschaltung aktivieren. Dabei wird der Netzwerk-Receiver automatisch in den Standby-Mode gebracht, wenn für mehr als 5 Minuten die Netzwerkverbindung unterbrochen wurde oder aber die Wiedergabe von USB/iPod-Medien beendet ist. Gleiches gilt auch für den Musik Server.



Keine Auswirkung hat die Automatische Abschaltung auf die Quellen:

- Coax
- Optical
- Radio

Bedienung - Startvorgang

Nachdem alle notwendigen Grundeinstellungen für die S208 Fernbedienung und den Netzwerk-Receiver S118 vorgenommen wurden, kann die eigentliche Bedienung beginnen.

Starten Sie den S118, indem Sie auf der Fernbedienung die Schnelltaste mit dem Namen S118 drücken. Im Beispiel rechts wäre dies die Schnelltaste **A**. Alternativ kann auch, falls keine Schnelltaste belegt ist, über die Tastenkombination **(System) ↪ Gerät wählen**, der Netzwerk-Receiver gestartet werden. [Bild 1]

Mehrere Netzwerk-Receiver vorhanden

Beim Einsatz von mehreren S118 ist es sinnvoll, diesen unterschiedliche Namen zu vergeben, damit diese beim Aufruf / Start eindeutig in der Geräte-Liste bzw. den Schnelltasten zu unterscheiden sind.

Nun leitet die Fernbedienung eine Verbindungsanfrage zum entsprechenden Netzwerk-Receiver ein. [Bild 2]

Nachdem eine Funkverbindung zum S118 hergestellt werden konnte, aber die Netzwerkverbindung noch nicht abgeschlossen ist, zeigt die S208 Fernbedienung [Bild 3].

Der S118 startet immer mit der Quelle, die vor dem Ausschalten gewählt wurde.



Bild 1

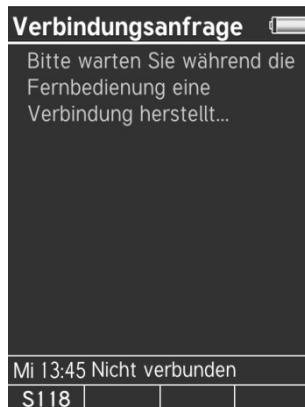


Bild 2



Bild 3

Das 1x1 der Möglichkeiten

Grundsätzlich gibt es zwischen mehreren S208 Fernbedienungen und S118 Netzwerk-Receivern folgende Beziehung:

Eine S208 kann insgesamt bis zu 24 unterschiedliche Geräte steuern. Geräte können S118 Netzwerk-Receiver sein aber auch Drittgeräte, die über Infrarot gesteuert werden- siehe Seite 17 „Gerät wählen“.

Ein S118 Netzwerk-Receiver kann mit bis zu 6 S208 Fernbedienungen gepairt und von diesen gesteuert werden – siehe Seite 20 / 23+. Wird der Pairing-Vorgang mit einer 7. Fernbedienung durchgeführt, wird die Pairing-Kennung der ersten Fernbedienung gelöscht.

Es können bis zu 8 Zonen angelegt werden. Das Anlegen und Umbenennen von Zonen kann sowohl direkt an der S208 Fernbedienung als auch mit Hilfe des PC-Programms *S208 Easy Creator* erfolgen – s.S.19.

In jeder Zone können bis zu 4 Schnell Tasten mit Geräten (Receiver oder IR-Geräte) belegt werden.

① Zone

Eine Zone umfasst gewöhnlich einen Raum, dem mehrere Geräte (Netzwerk-Receiver + IR-Geräte) zugeordnet sind. Dies kann z.B. ein S118 sein, der den Ton eines angeschlossenen Fernsehgerätes wiedergibt. Beide Geräte (S118 + TV) würde man in die Zone „Wohnzimmer“ einordnen.

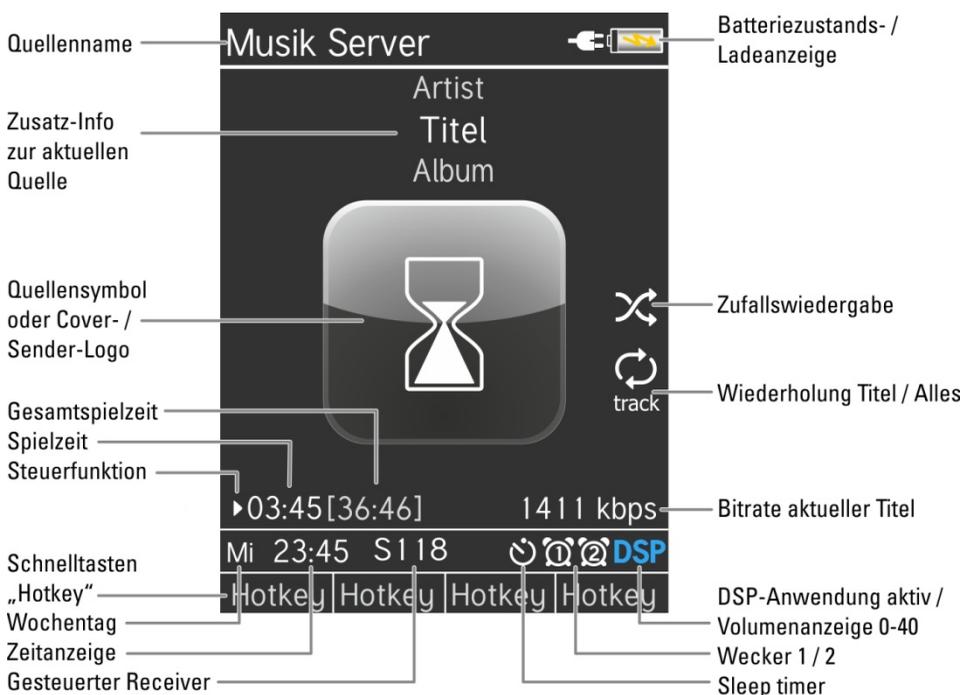
IR-Geräte können nur über das PC-Programm *S208 EasyCreator* hinzugefügt und einer Zone zugeordnet werden.

Bedienung

Über das Farbdisplay der S208-Fernbedienung werden Ihnen alle Funktionen und Informationen des ausgewählten Netzwerk-Receiver S118 angeboten. Die Abbildung unten zeigt eine grundsätzliche Ansicht, wenn eine Quelle ausgewählt und mit der Wiedergabe begonnen wurde. Je nach Quelle kann dies natürlich variieren. Neben der Statusanzeige für Quellenname, Batterie, Wiedergabefunktionen und diversen Weckdiensten, werden Sie in der Displaymitte über die aktuell spielenden Quelle informiert.

Auf den nächsten Seiten informiert Sie die Bedienungsanleitung über die einzelnen Quellen und die Zusatzfunktionen.

Die Funktionen und Inhalte werden spezifisch für den gewählten Netzwerk-Receiver [siehe Abb. unten: *Gesteuerter Receiver*] angezeigt. Ist keine Receiver aktiv/ ausgewählt, zeigt die S208 Fernbedienung nur ihr eigenes Menü [System] an.



Hauptmenü

Das Hauptmenü wird über die -Taste der Fernbedienung aufgerufen und zeigt die Quellenübersicht sowie „Zuletzt gehört“ an. Im Einzelnen sind dies:

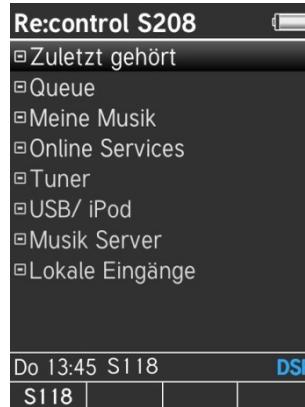
- Zuletzt gehört
- Queue
- Meine Musik
- Online Services
- Tuner
- USB/ iPod
- Musik Server
- Lokale Eingänge

Dabei symbolisieren Quellen mit dem Zeichen , dass diese Quelle verfügbar bzw. vorhanden ist. Das Zeichen  hingegen signalisiert, dass diese Quelle (augenblicklich noch) nicht vorhanden ist oder nicht erreicht werden kann.

Die lokalen Eingänge sind immer vorhanden, auch wenn diese nicht benutzt werden bzw. belegt sind.

ABC-Suche

Die alphabetische Such-Funktion ist in allen Menüs mit alphabetischen Listen verfügbar. Dies können z.B. Senderlisten von Internet Radio sein oder eine Albumliste in einem USB-Verzeichnis. Um die ABC-Suche zu starten, drücken Sie einfach in der Listenansicht den gewünschten Buchstaben/ Zahl mit Hilfe der Zehnertastatur. Der ausgewählte Buchstabe wird am Anfang der Liste angezeigt. Nach einer kurzen Wartezeit (abhängig von der Anzahl der Listeneinträge) zeigt die S208 das Suchergebnis.



▪ Zuletzt gehört

Die oberste Auswahl „Zuletzt gehört“ speichert die letzten 40 ausgewählten Quellen bzw. Pfade von Online Services, Tuner, USB, iPod und Musik-Server reserviert. iPod und lokale Eingänge werden nicht berücksichtigt.

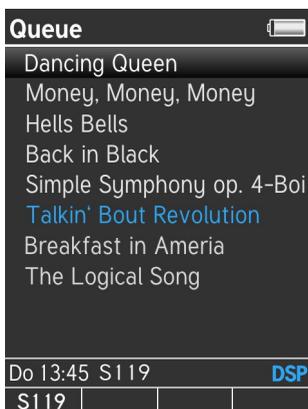
Da manche Quellen eventuell nicht mehr vorhanden sind, weil z.B. der USB-Stick entfernt wurde, kann es vorkommen, dass der Pfad nicht mehr gültig / vorhanden ist. Dies wird im Display mit dem Hinweistext **„Kann Musik nicht starten „OK“ drücken“** angezeigt

Beim erstmaligen Betrieb ist dieses Verzeichnis natürlich leer.

■ Queue

Die Queue stellt eine Wiedergabeliste dar, die schnell und unkompliziert direkt mit der Fernbedienung bzw. der Joy App erstellt werden kann. Ähnlich einer Playliste werden Titel aus dem Bereich *Musik-Server* oder *USB* ausgewählt und der Liste hinzugefügt. Die Liste wird direkt im Joy Receiver gespeichert und kann bis zu 250 Titel beinhalten. Mit der Joy App S232/ S235 ist es sogar möglich mehrere Queues (Wiedergabelisten) zu erstellen und zu verwalten.

Über die Auswahl **Queue** im Hauptmenü rufen Sie die zuvor erstellte Wiedergabeliste auf. Wählen Sie den Titel aus, ab der die Wiedergabe erfolgen soll. Mit der **OK**-Taste starten Sie die Wiedergabe der Queue, die erst unterbrochen wird, wenn eine andere Quelle ausgewählt wird oder der letzte Queue-Titel zu Ende ist. Der aktuell spielende Titel wird blau dargestellt.



① Queue

Auch PlayQueue genannt. Abgeleitet aus dem englischen Begriff „Warteschlange“.

Queue verwalten

Über die Menütaste  können Sie die geöffnete Queue-Liste verwalten.



Folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Titel entfernen

Löscht den Titel, der in der Queue-Liste zuvor ausgewählt war. Sollte dies der aktuell spielende Titel (blau markiert) sein, erfolgt automatisch die Wiedergabe mit dem nächsten Titel in der Liste.

Queue leeren

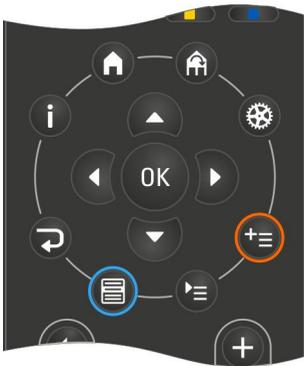
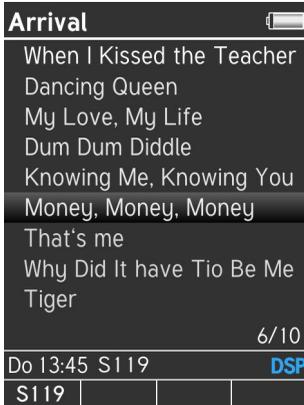
Alle bisherigen Titel aus der Queue löschen. Die Queue wird ohne Hinweis geleert.

① Queue von importieren/ exportieren

Mit Hilfe der Revox App S232/ S235 kann eine Queue von einem Joy-Receiver auf einen anderen Joy Receiver übertragen werden. Voraussetzung ist, dass alle Titel der Queue von beiden Receivern erreicht werden, d.h. alle Titel müssen z.B. von einer gemeinsamen NAS stammen. Lokale Titel eines USB-Sticks erfüllen diese Voraussetzung nicht.

Queue erstellen

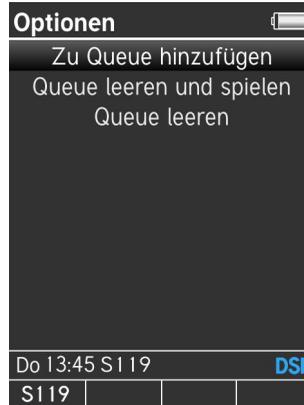
Navigieren Sie in der Quelle **Musik-Server** bzw. **USB** zur Titelauswahl (Liste), in der sich das gewünschte Musikstück befindet. Im Beispiel unten ist die das ABBA-Album „Arrival“ mit dem ausgewählten Titel „Money, Money, Money“



Mit der Taste **+≡** [**Zu Queue hinzufügen**] wird der markierte Titel am Ende der Queue hinzugefügt.

Mehr Möglichkeiten bietet das **Queue-Menü** an, welches Sie über die Taste **☰** erreichen.

Im Queue-Menü können Sie mit:



Zu Queue hinzufügen

Den markierten Titel am Ende der Queue hinzufügen. Ein Umsortieren der Queue-Liste ist nur über die Revox App S232/S235 möglich.

Queue leeren und spielen

Alle bisherigen Titel aus der Queue löschen* und den markierten Titel als ersten Eintrag einfügen und abspielen.

Queue leeren

Alle bisherigen Titel aus der Queue löschen*.

* Die Queue wird ohne Hinweis geleert.

■ Meine Musik

Die Auswahl **Meine Musik** umfasst all Ihre Lieblings-Stationen oder -Titel, die Sie über die Taste  [zu **Meine Musik hinzufügen**] hinzugefügt haben. Dies können Sender oder Podcasts aus dem Internet-Radio sein, aber auch Titel von einem USB-Stick oder Stick oder dem Musik-Server S37 von Revox. iPod-Titel können nicht in **MeineMusik** abgelegt werden.

Die Inhalte von **Meine Musik** können entweder über die Taste  [**Liste Meine Musik aufrufen**] oder über die 10er-Tastatur an der S208 Fernbedienung aufgerufen werden.

Mit der Taste  werden die 18 Einträge im Display angezeigt und man kann danach seine Auswahl über die Up-/Down-/OK-Tasten treffen.

Für einen schnellen **Ein-Tasten-Zugriff** auf die ersten **10 MeineMusik**-Einträge kann alternativ die 10-Tastatur verwendet werden [Bild 2]. Die Taste [0] repräsentiert dabei den 10. Eintrag. Empfehlenswert für alle Musikquellen, die man täglich in unterschiedlicher Reihenfolge öfters aufrufen möchte; z.B. Radioprogramme.

Verfügbar ist dieser Direktzugriff aus allen **spielenden** Musikquellen heraus, außer den 2 lokalen Eingängen.

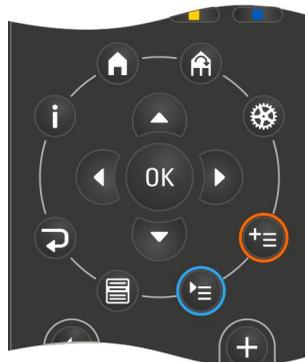


Bild 1



Bild 2

Hinweis

Wird die Menüsprache geändert (Seite 19) oder sind manche Quellen nicht mehr vorhanden, weil z.B. der USB-Stick entfernt wurde, so ist der Eintrag/ Pfad nicht mehr gültig bzw. vorhanden. Dies wird im Display mit dem Hinweistext **„Kann Musik nicht starten „OK“ drücken“** angezeigt. Beim erstmaligen Betrieb ist dieses Verzeichnis natürlich leer.

Sie können die vorhandenen Einträge von *Meine Musik* im Menü **Meine Musik ändern** umbenennen oder auch löschen. Drücken Sie hierzu kurz die Taste  und wählen Sie dieses Menü aus. [Bild 1] Im eigentlichen Änderungsmenü [Bild 2] kann nun der Name eines Eintrags geändert werden. Desweiteren können einzelne oder aber auch alle Einträge gelöscht werden. Eine genaue Beschreibung finden Sie auf Seite 78.

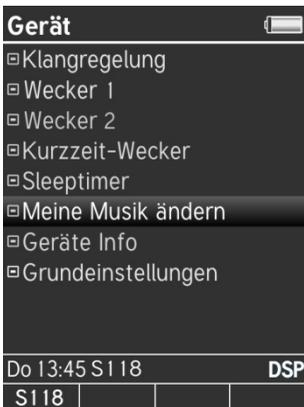


Bild 1

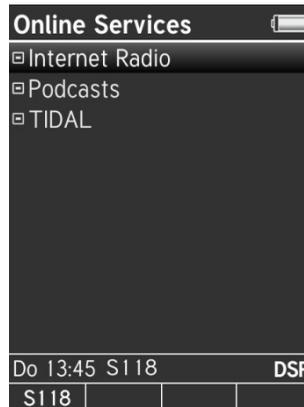


Bild 2

■ Online Services

Die Auswahl **Online Services** ist unterteilt in folgende Optionen:

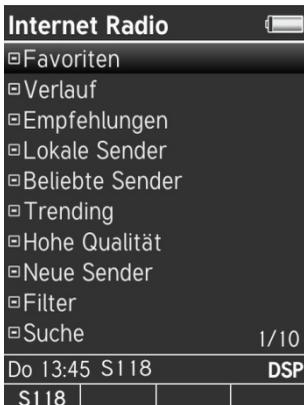
- Internet Radio
- Podcasts
- TIDAL



Die Auswahlmöglichkeiten im Online Services-Menü werden fortlaufend den Kundenwünschen angepasst. Es kann deshalb vorkommen, dass neue oder veränderte Auswahlmöglichkeiten hinzukommen.

Internet Radio

Mit **Internet Radio** stehen Ihnen tausende von Internetradiosender der ganzen Welt zur Verfügung. Über verschiedene Suchoptionen bzw. Kategorien können Sie gezielt bestimmte Sender finden oder sich Sender vorschlagen lassen.



Bei Drucklegung dieser Bedienungsanleitung standen folgenden Auswahlkriterien zur Wahl:

- **Favoriten** 

Persönliche Sammlung von Radiostationen, welche über die Menü-taste hinzugefügt wurden. Mit der gleichen Taste kann ein Favoriteneintrag wieder aus der Liste entfernt werden.
- **Verlauf**

Zeigt den persönlichen Verlauf von zuvor ausgewählten Stationen an.
- **Empfehlungen**

Kundenempfehlungen und Zugriffe, die nach einem bestimmten Algorithmus aufbereitet werden.
- **Lokale Sender**

Lokale Sender vor Ort, die anhand der Geo-IP-Adresse für Sie zusammengestellt werden.
- **Beliebte Sender**

Zusammenfassung der beliebtesten Sender von Kunden.
- **Trending**

Sender, die es noch nicht in die Top-Ratings geschafft haben, aber stark im Kommen sind.
- **Hohe Qualität**

Exklusive Sender, die ein hohes Maß an Audioqualität und Erreichbarkeit aufweisen.
- **Neue Sender**

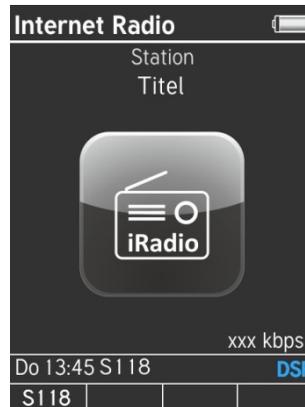
Neue Radiosender (weltweit).
- **Filter**

Persönliche Filterung nach *Ort*, *Sprache*, *Genre*.
- **Suche**

Suche nach bestimmten Sendern mit Untergruppen *Ort*, *Sprache*, *Genre*, *Empfehlungen*. Sollte der gesuchte Sender nicht in der Ergebnisliste vorhanden sein, ggf. eine andere Schreibweise ausprobieren. Wenn Sie sicher sind, dass der Sender nicht gelistet ist, besteht die Möglichkeit, Revox den Sender über die Revox-Homepage vorzuschlagen. Einzelheiten zu diesem Thema finden Sie im Kapitel „Neuen iRadiosender vorschlagen“ auf Seite 68.

Displayanzeige bei Internet Radio

Bei der Wiedergabe von Internet-Radio werden Titel und Radiostation angezeigt. Bei Podcast der entsprechende Name der Sendung. Sollte der Sender kein Sender-Logo besitzen, zeigt der S118 stattdessen ein Standardlogo (130 x 130 Pixel) an.



Sollte der Sender ein Senderlogo besitzen, zeigt der S118 in der Zwischenzeit, bis das Logo komplett vorhanden ist, das Sanduhr-Symbol. (130 x 130 Pixel).



Ist das Sender-Logo komplett übertragen worden, wird es vergrößert mit einer Auflösung von bis zu 150 x 150 Pixel angezeigt. Im Beispiel rechts ist dies der Sender Black Sheep Soul.



Podcasts

Noch mehr Individualität bieten **Podcasts** an. Podcasts sind Sendungen, wie aktuelle Berichte, Rezensionen, Hörkrimis, Comedy etc., die durch Ihre Wahl gestartet werden. Man schaltet sich nicht wie beim üblichen (Internet) Radiohören auf ein laufendes Programm auf, sondern startet aktiv die Wiedergabe einer Sendung.



- **Trend**
Podcasts, die es noch nicht in die Top-Ratings geschafft habe, aber stark im Kommen sind.
- **Filter**
Persönliche Filterung nach *Ort, Sprache, Genre*.
- **Suche**
Textsuche mit Untergruppen *Ort, Sprache, Genre, Empfehlungen*.

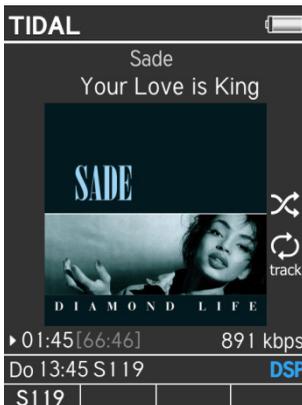
- **Favoriten**
Persönliche Sammlung von Podcasts, welche über die Menütaste hinzugefügt wurden. Mit der gleichen Taste kann ein Favoriteneintrag wieder aus der Liste entfernt werden.
- **Verlauf**
Zeigt den persönlichen Verlauf von zuvor ausgewählten Podcasts an.
- **Beliebte Podcasts**
Zusammenfassung der beliebtesten Podcasts von Airable-Kunden.

TIDAL

TIDAL ist ein werbefreier, zahlungspflichtiger Streamingdienst für Musik in CD-Qualität. Damit Sie diesen Musikdienst nutzen können, müssen Sie ein Abonnement bei TIDAL einrichten, das je nach Anzahl der (Parallel-) Benutzer und der Wiedergabequalität zu unterschiedlichen Beiträgen führt. TIDAL übermittelt Ihnen für Ihr Abonnement Ihren persönlichen *Username* und das entsprechende *Password*.



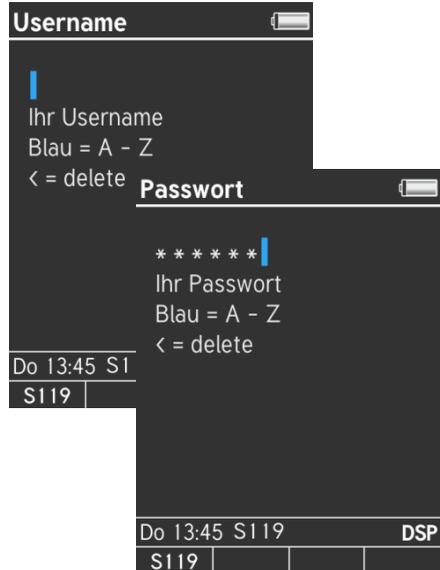
Hauptmenü nach Login



Wiedergabeansicht von TIDAL

Login

Wenn Sie TIDAL erstmalig nutzen, erscheint ein Login-Menü, bei dem man sich mit dem Benutzername (User) und im zweiten Schritt mit dem dazugehörigen Passwort anmeldet. Bei jeder weiteren Nutzung gelangen Sie direkt in das TIDAL Hauptmenü.



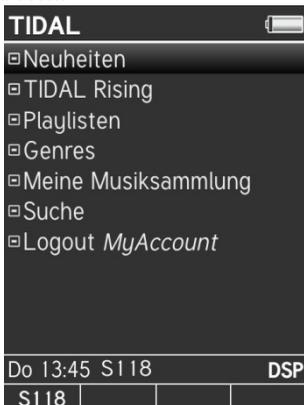
TIDAL Gutschein einlösen

Besuchen Sie die TIDAL Homepage www.tidal.com und wählen Sie unter Menü den Punkt „Gutschein einlösen“ aus. Nach Abschluss der Anmeldung erhalten Sie einen *Username* sowie das zugehörige *Password*.

Hinweis: Bitte denken Sie rechtzeitig an die Kündigung des TIDAL-Abos, da nach den ersten 3 kostenlosen Probemonaten ein kostenpflichtiges Abonnement automatisch entsteht.

TIDAL Hauptmenü

Unter der Rubrik **TIDAL** werden aktuell folgende Auswahlmöglichkeiten angeboten:



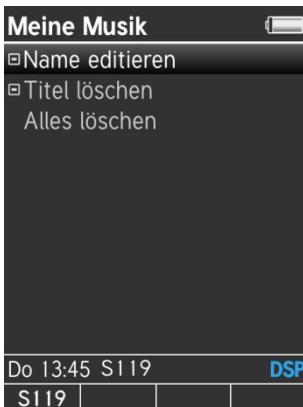
- **Neuheiten**
TIDAL zeigt in der Rubrik Neuheiten Newcomer aus der Musikszene, unterteilt in *Neue Playlisten*, *Neue Alben* und *Neue Titel*.
- **TIDAL Rising**
Hier werden Künstler und Gruppen vorgestellt, die schon einem größerem Publikum bekannt sind, aber noch nicht zu ihren Weg in die Top Ten geschafft haben.
- **Playlisten**
Die hier aufgeführten Playlisten sind unterteilt nach Stimmung, nach Erscheinungsdatum und nach Empfehlungen anderer. Playlisten sind immer dann die erste Wahl, wenn Sie sich ohne eigenes Zutun auf eine musikalische Reise begeben oder einfach inspirieren lassen möchten.
- **Genres**
Auflistung von Musikinhalten nach gewissen Musikrichtungen wie z.B. Rock, Jazz, Folk etc. Innerhalb des Genres gibt es nochmals eine Unterteilung in beliebte Playlisten, Alben und Titel. Aktuell werden 21 verschiedene Genres angeboten.
- **Meine Musiksammlung** 
Persönliche Sammlung von Playlisten, Künstlern, Alben und Titeln, welche innerhalb des TIDAL-Bereichs über die Menütaste  hinzugefügt wurden. Mit der gleichen Taste kann ein Favoriteneintrag wieder aus der Liste entfernt werden. In manchen TIDAL-Menüs wird *Meine Musiksammlung* auch mit *Favoriten* bezeichnet.
- **Suche**
Hier können Sie Titel, Alben, Künstler oder Playlisten unter mehr als 40 Millionen Einträgen suchen. Neben dem Mainstream sind bei TIDAL besonders viele Künstler vertreten, die als außergewöhnlich oder exklusive bezeichnet werden können.
- **Logout MyAccount**
Mit diesem Menü können Sie sich mit Ihrem Joy Receiver bei TIDAL abmelden.
Hinweis: Die Abmeldung erfolgt unmittelbar nach dem Betätigen der Taste ohne Rückversicherung. Für eine Wiederanmeldung benötigen Sie den *Username* sowie das entsprechende *Passwort*!

Funktionen in TIDAL/ Internetradio

Zu *Meine Musik* hinzufügen

Über diese Taste können aus der Wiedergabeansicht (PlayView) heraus Titel zu *Meine Musik* hinzugefügt werden. Dabei kann die Listenposition als auch der Name bei Bedarf angepasst werden. Dieser Speicherort ist ideal für die Verwendung im Joy Wecker, bei dem man als Weckquelle einen der 18 *Meine Musik*-Einträge auswählen kann. Die *Meine Musik* Taste kann auch für andere Quellen außerhalb von TIDAL verwendet werden, z.B. im USB- oder Tuner-Bereich.

Änderungen in Meine Musik führt man im gesonderten Bereich von *Meine Musik ändern* durch – siehe Seite 66.



Meine Musik Einträge aufrufen

Mit dieser Taste werden die Einträge aus der Meine Musik Liste aufgerufen.

TIDAL *Meine Musiksammlung*

Mit der Menütaste  können im TIDAL-Bereich Titel, Alben, Künstler oder Playlisten in der TIDAL-eigenen Musiksammlung hinterlegt werden. Diese Musiksammlung existiert nur in der TIDAL-Auswahl und steht z.B. nicht für die Weckfunktion zur Verfügung. Der Vorteil gegenüber der globalen *Meine Musik*-Liste besteht darin, dass nicht nur einzelne Titel sondern z.B. ganze Alben-sätze eines Künstlers abgespeichert werden können.

Inter. Radio/ Podcasts *Favoriten*

Ähnlich wie bei TIDAL gibt es bei Internet Radios oder Podcasts einen eigenen Bereich, in den man Radio-stationen oder Podcast-Inhalte ab-speichern kann.

Diese Favoritenlisten existieren nur in der Internet Radios- und Podcasts-Auswahl und stehen z.B. nicht für die Weckfunktion zur Verfügung.

Wenn Sie Einträge wieder aus der Favoritenliste entfernen möchten, begeben Sie sich zum entsprechenden Eintrag in Favoriten und betätigen Sie die Menütaste . Über einen Dialog, den Sie mit der OK-Taste quittieren, können Sie den Eintrag endgültig löschen.

▪ Tuner

Mit der Auswahl von **Tuner** bekommen Sie folgende Optionen zur Auswahl:

- Zuletzt gehört
- FM Tuner¹
- DAB+¹



¹ optionale Sonderausstattung

Zuletzt gehört

Die Auswahl „Zuletzt gehört“ speichert die letzten 10 ausgewählten Radio-Stationen (FM, DAB+). Es kann vorkommen, dass ein Sender nicht mehr vorhanden ist bzw. aus dem Programm genommen wurde. Dies wird dann im Display mit dem Hinweistext **„Kann Musik nicht starten „OK“ drücken“** angezeigt. Beim erstmaligen Betrieb ist dieses Verzeichnis natürlich leer.

DAB+ / FM Tuner

Ist der Joy-Receiver mit einem DAB+/FM Tuner Modul¹ ausgerüstet, so erscheint die Auswahl DAB+ bzw. FM Tuner.



Nach der Erstinbetriebnahme sind noch keine Sender abgespeichert und die Stationsliste ist leer. Wie Sie Sender im **DAB+** bzw. **FM** Tuner-Bereich suchen und organisieren können, erfahren Sie in den Grundeinstellungen auf Seite 30-34.

Nachdem die Sender in den Grundeinstellungen organisiert wurden und in der Radio-Liste vorliegen, kann über die Tasten **▲ ▼** (Auswahlbalken) der gewünschte Sender ausgewählt werden. Mit der OK-Taste bestätigen Sie Ihre Auswahl und es erscheint das Statusmenü mit den Detailinformationen zum ausgewählten Senden.

¹ optionale Sonderausstattung

Statusmenü FM Tuner/ DAB+



Statusinfo bei FM Tuner RDS

- ① Sendername
(PS= Programme Service Name)
- ② Radiotext, Programminformation
(RT = Radio Text)
- ③ FM Logo
- ④ Mono-/ Stereo-Umschaltung
mit Shuffle-Taste 
- ⑤ Sendergenre
(PTY = Programme Type)
- ⑥ Zusätzliche Senderinformation
(Sendefrequenz, Signalstärke)
(auswählbar über ▶ Taste)

Statusinfo bei DAB+

- ① Sendername
(SL= Station Label)
- ② Programminformation
(DLS = Dynamic Label Segment)
- ③ DAB+ Logo
- ④ Mono-/ Stereo-Anzeige
- ⑤ Sendergenre
(PTY = Programme Type)
- ⑥ Zusätzliche Senderinformation
(Sendefrequenz, Datenrate)
(auswählbar über ▶ Taste)

■ USB/ iPod®

Das Auswahlmenü **USB/ iPod** erlaubt den Zugriff auf Geräte/ Inhalte, die an dem USB-Eingang des S118 angeschlossen sind. Dies kann entweder ein iPod oder iPhone der Firma Apple® sein oder ein USB-Speicher* (USB Memory Stick).

USB

USB-Speicher mit FAT/ FAT32 Formatierung. Hier werden alle Titel und Musikordner des USB-Speichermediums angezeigt. Über die Navigationstasten können Sie Ihre Auswahl treffen. USB-Speicher mit einer NTFS- oder MAC-Formatierung werden vom S118 **nicht** erkannt.

Die Cover-Anzeige wird bei der Auswahl **USB** unterstützt. Welche Voraussetzungen dafür notwendig sind, erfahren Sie auf Seite 48.

* Revox empfiehlt den USB-Anschluss nur für Datenträger bis 32 GB zu nutzen. Für eine große Musiksammlung ist eine Netzwerkfestplatte (NAS) wie der Revox S37 Musikserver mit UPnP-Dienst empfehlenswert.

iPod®

Verbinden Sie das Apple-Produkt (Apple-Produktliste siehe nächste Seite) per USB-Kabel mit dem S118 wie in der Abbildung unten gezeigt. Bitte verwenden Sie hierfür das Original USB-Kabel von Apple. Ergänzend bietet Revox eine im Design der S208-Ladeschade angepasste **iPod-Docking-Station** für 30 polige Verbindungsstecker (Art. Nr. 1.561.096.00) an.

Nach einer kurzen Verbindungszeit kann die Auswahl USB/ iPod angewählt werden. Im Display des Apple-Produkts erscheint die Meldung „Zubehör angeschlossen“

Hinweis Akku aufladen

Der Akku Ihres angeschlossenen iPods oder iPhones wird durch den S118 nur im aktivierten Schnellstart-Modus geladen - siehe Seite 31. Maximaler Ladestrom 1,0 A. Die Stromaufnahme erhöht sich dementsprechend während des Ladevorgangs.

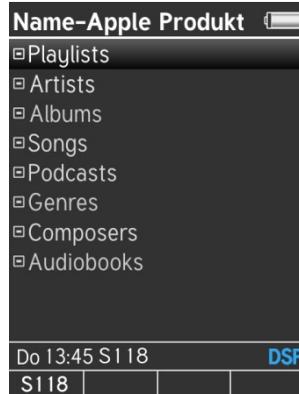
Verbindung S118 mit Apple-Gerät



iPod-Auswahl®

Bei Drucklegung dieser Bedienungsanleitung standen folgenden Auswahlkriterien bei Apple-Produkten zur Wahl:

- Playlists
- Artists
- Albums
- Songs
- Podcast
- Genres
- Composers
- Audiobooks

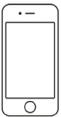


Treffen Sie nun über die Navigations-tasten Ihre Wahl. In der Wiedergabe-Ebene können Sie die Zufallswiedergabe bzw. Wiederholungsoptionen einstellen.

Eine Cover-Anzeige ist in der Auswahl **iPod** nicht möglich. Es wird deshalb das Standard-Cover angezeigt.

Die gezeigte Auswahl spiegelt nur die Möglichkeiten der Apple-Software wieder, die bei Drucklegung für ein bestimmtes iPod-Modell verfügbar war. Je nach Modell und Software-Version kann diese jedoch abweichen.

Für folgende iPhone/ iPod-Modelle* ist der Netzwerk-Receiver zertifiziert:



iPhone 4S
16GB 32GB 64GB



iPhone 4
8GB 16GB 32GB



iPhone 3GS
8GB 16GB 32GB



iPhone
4GB 8GB 16GB



iPod touch
4th generation
8GB 32GB 64GB



iPod touch
3rd generation
32GB 64GB



iPod nano
4th generation (video)
8GB 16GB

* Weitere Apple-Produkte sind anschließbar. Für nicht zertifizierte Produkte kann keine vollständige Funktionsgarantie gegeben werden.

▪ Musik-Server

Der Revox Netzwerk-Receiver bringt Ordnung in Ihre geliebte CD-Sammlung. Packen Sie alle Titel Ihrer CD-Sammlung in bester Qualität auf einen Musik-Server wie dem Joy S37 und durchstöbern Sie dann in aller Ruhe Ihre Sammlung nach Raritäten oder Wiederentdeckungen. Keine Suche mehr nach den richtigen CDs in falschen Hüllen und umgekehrt.

Über den Netzwerkzugang (LAN oder WLAN) kann auf Netzwerk-Server zugegriffen werden, die den UPnP-AV Standard unterstützen. Häufigster Vertreter eines solchen Servers ist eine NAS-Festplatte. Der Name eines Medien-Server wird am Server selbst festgelegt. Es ist aber auch möglich einen normalen PC als Netzwerk-Server zu benutzen. Allerdings benötigt dieser ebenfalls eine UPnP-AV Software, damit der Netzwerk-Receiver abgespeicherte Musikdateien finden und abspielen kann. Eine solche Software bietet z.B. die Firma *Twonky Vision* mit der Software *TwonkyMusic* an. Die Darstellung der Auswahlmenüs eines solchen UPnP-AV Servers kann sehr unterschiedlich ausfallen.

Displayanzeige bei Musik-Server

Die S208-Fernbedienung hat eine adaptive Coveranzeige im Menüfeld Musik Server. Sollte für den ausgewählten Titel kein Cover vorhanden sein, wird ein Standard-Symbol von 130 x 130 Pixeln angezeigt:



Existiert dagegen ein Cover, wird dieses mit einer größeren Auflösung von 176 x 176 Pixeln großflächig angezeigt.



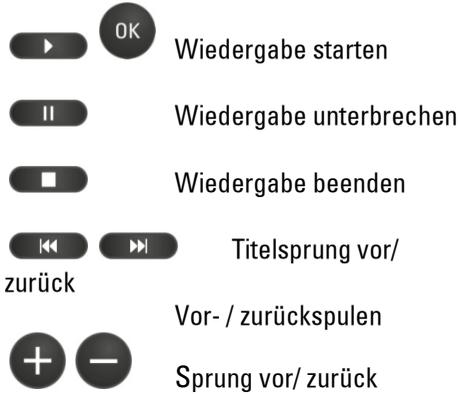
Neben der aktuellen Spielzeit ▶ 03:45 wird auch die Gesamtspielzeit [66:46] unterhalb des Covers angezeigt. Die Steuerfunktionen sind auf der nächsten Seite dokumentiert.

Wichtig: Ordnername Music

Der S118 kann Ihre Musiktitel nur auf dem Medienserver finden, wenn diese sich in einem Ordner befinden, dessen Name **Music** ist. Andere Ordnernamen werden nicht erkannt! In der Anzeige des Netzwerk-Receivers kann dieser Ordner mit einem anderen Namen als Music angezeigt werden. Dies hängt stark von den Einstellungen und den verschiedenen Modellen dieser Medienserver ab. Im Beispiel oben wird der Netzwerkordner *Music* mit **Musik** (Kopfzeile Display) angezeigt.

Steuerfunktionen

für USB/iPod/ Musik Server



Zufallswiedergabe

Zufallswiedergabe von Titel. Je nachdem, bei welchem Auswahlkriterium Sie die Zufallswiedergabe-Funktion aktivieren, werden z.B. nur die Titel innerhalb eines Albums zufällig wiedergegeben (*Albums*) oder aller Titel, die sich im Musikverzeichnis befinden.

track **Wiederholungsfunktion - Titel**

Mit der Wiederholungsfunktion **Track** lassen sich einzelne Titel wiederholen.

all **Wiederholungsfunktion - Alles**

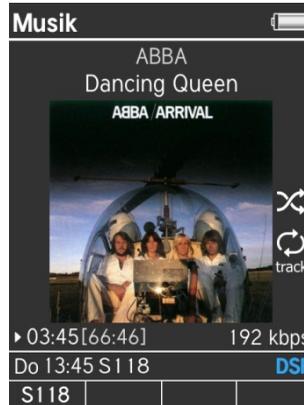
Mit der Wiederholungsfunktion all lassen sich ganze Ordner (Alben, Songs etc.) komplett wiederholen.

Cover

Ob ein Cover angezeigt wird und in welcher Qualität, ist abhängig von der UPnP-Server-Software. Günstig für die Übertragungsgeschwindigkeit und Anzeigequalität hat sich eine Auflösung von 500 x 500 Pixel erwiesen.

Coveranzeige

Der Netzwerk-Receiver unterstützt die Cover-Anzeige bei der Auswahl Online Services, USB und Musik Server. Bei Internet Radio wird das Sender-Logo von der Sendeanstalt automatisch gesendet.



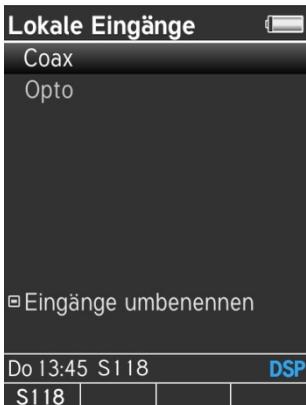
Bei der Auswahl USB und Musik Server kann eine Cover-Anzeige erfolgen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Der Titel beinhaltet das Cover-Bild in Form einer jpg- oder bmp-Datei. PNG-Dateien können nicht angezeigt werden. Das Einfügen oder auch Taggen eines Covers in einen Musiktitel kann z.B. mit Hilfe der Software *Mp3tag* vorgenommen werden.
- **I NUR Musik Server:** Der Album-Ordner beinhaltet das Coverbild in Form der Datei *folder.jpg* oder *cover.jpg* (Schreibweise und Dateiformat beachten).

Lokale Eingänge

Der S118 bietet Ihnen 2 lokale Digital-Eingänge an. Im Einzelnen stehen Ihnen folgenden Eingänge auf der Rückseite des Netzwerk-Receiver zur Verfügung:

- Coax (digital, koaxial)*
- Opto (digital, optisch)*

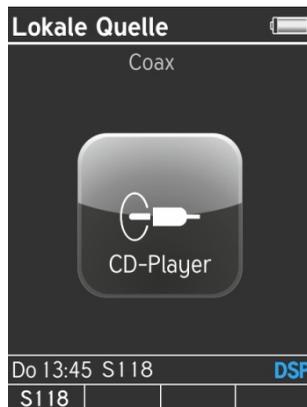


Bietet Ihr externes Gerät nur einen analogen Ausgang an, empfehlen wir die Verwendung eines externen Analog-Digital-Wandlers, z.B. von der Firma Lindy oder Ligawo.

Rückansicht „Lokale Quellen“



Die ausgewählte Quelle wird im Display angezeigt. Für eine bessere Orientierung kann jeder Quellename umbenannt werden – siehe nächste Seite.



* Unterstützt unkomprimierte digitale Audio-Stereo-Eingangssignale, z.B. PCM Audio oder S/PDIF bis optisch 96 kHz / 24 bit; koaxial bis 192 kHz / 24 bit. Unterstützt **keine komprimierten** Audioformate wie Dolby Digital, DTS, 5.1, etc.. Ändern Sie ggf. das Ausgabeformat im Setup der Quellengeräte.

➔ Eingänge umbenennen

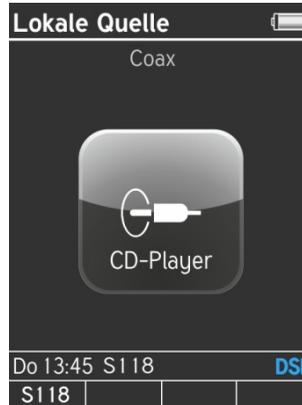
Der S118 bietet die Möglichkeit den Namen seiner digitalen Eingänge frei zu wählen. Sie müssen sich nicht mehr merken, welches externe Gerät Sie an welchen Eingang angeschlossen haben, sondern vergeben diesem Eingang einfach einen Namen, den Sie klar zuordnen können.



Wählen Sie hierzu auf der Fernbedienung das Feld „Eingänge umbenennen“ aus. Es wird Ihnen eine Liste beider Digitaleingänge angezeigt. Jeden Eingang können Sie nun mit den folgenden Tasten der S208 ändern:

- ◀ löschen
- ▶ Cursor nach rechts
- OK auswählen/ bestätigen
- 0-9 Direkteingabe Zahl/ Buchstabe
- 0, 1 Sonderzeichen
- ➡ Groß- Kleinschreibung (blau)

Nachdem Sie einen Eingang umbenannt und mit der Taste **OK** bestätigt haben wird dieser in der Wiedergabe-Ansicht wie folgt angezeigt:



Der neu vergebene Name, hier im Beispiel „CD-Player“ wird im Quellenlogo angezeigt, während der ursprüngliche Name bzw. der verwendete Eingang oberhalb eingeblendet wird. So haben Sie immer beide Informationen im Überblick.

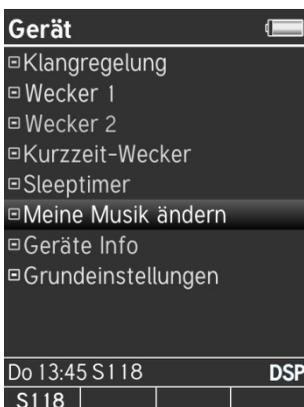
Einstellungen und Komfortfunktionen

Für den täglichen Gebrauch bietet der S118 viele Komfort-Funktionen an. Dazu gehören verschiedene Weck- und Einschlaffunktionen sowie Klangregelung und Vorzugseinstellungen.

Da diese Funktionen direkt mit dem Netzwerk-Receiver verbunden sind, muss der S118 eine (Funk-) Verbindung zur S208 haben und als Gerät (z.B. über die Schnell Tasten) ausgewählt worden sein.

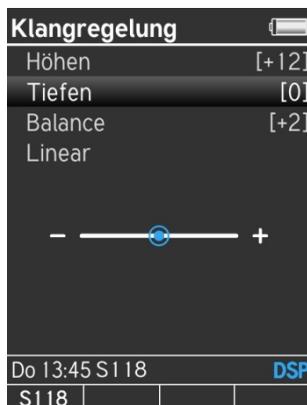
Durch einen kurzen Druck auf die Taste  öffnet sich das Gerät-Menü mit folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- ▣ **Klangeinstellung**
- ▣ **Wecker 1**
- ▣ **Wecker 2**
- ▣ **Kurzzeitwecker**
- ▣ **Sleeptimer**
- ▣ **Meine Musik ändern**
- ▣ **Geräte Info**
- ▣ **Grundeinstellungen (Seite 27)**



▣ Klangeinstellung

In diesem Menü können Sie die Höhen und Tiefen im Bereich von $\pm 12\text{dB}$ absenken bzw. anheben. Außerhalb der neutralen Mittelstellung wechselt der Zeiger die Farbe von blau zu grau.



Durch Betätigen von **Linear** können Sie mit einem Tastendruck die neutrale Mittelstellung wieder herstellen; die Klangregelung ist dadurch wieder deaktiviert.

Im Menü Klangeinstellung kann zudem die **Balance** (Pegelerhältnis zwischen linken und rechten Lautsprecherkanal) an die Aufstellungsverhältnisse angepasst werden. Die Funktion **Linear** hat keinen Einfluss auf den Balance-Regler.

□ Wecker 1/2

Der Netzwerk-Receiver S118 verfügt über 2 unabhängige Wecker (1/ 2), die einfach und intuitiv eingestellt werden können.



Über das Navigationskreuz können Sie die Einschaltzeit, die Tonquelle, die Wecklautstärke [max. Vol 40] sowie die Tage, an denen der Receiver Sie wecken soll, einstellen.

Als (Weck-) Quelle stehen Ihnen folgenden Möglichkeiten zur Wahl:

- Weckton (Klassischer Piepton)
- Radio (FM Tuner*, DAB+*)
- Musik-Server
- USB
- iPod
- Meine Musik (Nr. 1-18)

Bei allen Quellen, außer Weckton, muss dafür gesorgt werden, dass diese zur gewählten Weckzeit auch zur Verfügung stehen. Sollte der S118 erkennen, dass die Wiedergabe der gewünschten Quelle nicht möglich ist, wählt er selbstständig eine ihm verfügbare Weckquelle.

Wenn alle Audioquellen nicht wiedergegeben werden können, steht als letzte Option der Weckton zur Wahl.

Die Auswahl der Wochentage erfolgt einfach über die Tasten ◀ ▶ und OK. Der blaue Balken ▬ zeigt den aktuell ausgewählten Tag an. Mit OK kann der Tag aktiviert werden. Das große Symbol mit blauem Rand symbolisiert eine Wecktag, das kleine schwarz-weiß Symbol einen Tag, an dem der Wecker stumm bleibt. Im Beispiel links ist der Wecker am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag aktiv, an allen anderen Tagen ist er ausgeschaltet.

Über die Auswahl **Test** können Sie Ihre Weckeinstellung in Bezug auf Wecklautstärke und Quelle überprüfen und ggf. korrigieren. Mit der Taste OK können Sie den Test beenden. Andernfalls wird nach 30 Sekunden automatisch der Test beendet.

Wecker deaktivieren

In der Zeile „Einschaltzeit“ können Sie über die Taste **OK** den Wecker aktivieren/ deaktivieren.

Die zwei Symbole in der unteren Statuszeile des S208-Displays zeigen, welche Wecker augenblicklich aktiv sind.

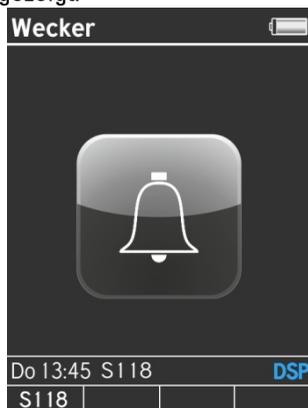
Am Netzwerk-Receiver leuchtet die Status-LED nach dem Ausschalten bei aktiviertem Wecker permanent rot ●.

* bei installiertem DAB-/ FM-Modul

Wecker ausschalten

Wenn sich am Morgen der Receiver zur eingestellten Zeit einschaltet, gibt es 3 Möglichkeiten, den Wecker wieder auszuschalten:

1. Sie tun nichts. Der Receiver schaltet sich nach einer vorgegebenen Zeit von 60 Minuten wieder alleine aus.
2. Vor dem Wecken wurde der Receiver **manuell** über die **Taste**  ausgeschaltet. Um den Wecker / Receiver auszuschalten, verbinden Sie sich über die Schnelltaste mit diesem. Folgender Bildschirm wird gezeigt:
3. Vor dem Wecken wurde der Receiver über den **Sleep-Timer** (s.S. 55) automatisch ausgeschaltet. In diesem Fall wird mit dem Einschalten des Weckers/ Receivers automatisch eine Verbindung mit der Fernbedienung hergestellt, die den Sleeptimer aktiviert hat. Der Weck-Bildschirm, wie in Punkt 2, erscheint und Sie können über die Taste  den Receiver ausschalten.



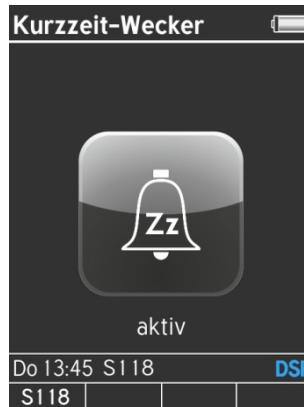
Nun können Sie mit Hilfe der Taste  den Receiver ausschalten.

Kurzzeitwecker

Über den Kurzzeitwecker des S118 können Sie sich eine kurze Verschnaufpause im Alltag oder ein Mittagsschläfchen gönnen. Starten Sie hierzu den Netzwerk-Receiver wie gewohnt und wählen Sie eine Musikquelle. Nun können Sie über den Kurzzeitwecker einstellen, wie lange die Pause sein soll, bis der S118 wieder eingeschaltet wird. Es stehen Zeiten von 10-60 Minuten zur Verfügung. Die **Weckzeit** gibt dabei an, wann der Receiver wieder eingeschaltet wird.

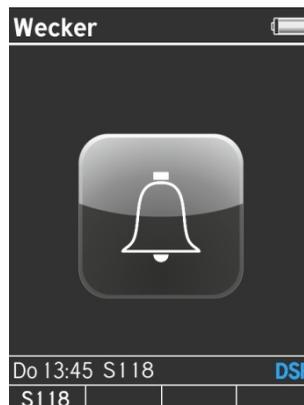


Bestätigen Sie die gewählte Pausendauer mit der Taste OK. Augenblicklich zeigt die S208 Fernbedienung für ca. 5 Sekunden folgende Anzeige zur Bestätigung im Display: siehe Abbildung rechts oben. Danach wird die Verbindung zum Receiver gelöst und der S118 schaltet sich aus.



Die Status-LED am Netzwerk-Receiver leuchtet bei aktiviertem Kurzzeit-Wecker permanent rot ●.

Nach der vorgegebenen Zeit startet der S118 automatisch mit der zuvor gewählten Quelle. Nun können Sie über die *Schnell*tasten oder „Gerät wählen“ eine Verbindung zum Receiver herstellen. Der Receiver zeigt als Begrüßungsbildschirm das folgende Display:



☐ Sleeptimer

Der Sleeptimer ist ein Einschlafzeit-schalter (Countdown), der nach einer von Ihnen vorgegebenen Zeit automatisch den Netzwerk-Receiver ausschaltet. Ideal um sich vom S118 in den Schlaf wiegen zu lassen.



Die **Restzeit** gibt dabei an, wie viele Minuten der S118 noch spielt, bis er selbstständig ausgeschaltet wird.

Sleeptimer deaktivieren

Soll der Sleeptimer beendet/ deaktiviert werden, so können Sie einfach im Sleeptimer-Menü die Auswahl **Aus** wählen und mit der OK-Taste bestätigen.



Dieses Symbol in der unteren Statuszeile des S208-Displays zeigt, dass augenblicklich der Sleeptimer aktiv ist.

☐ Meine Musik ändern

Im Menü **Meine Musik ändern** können Sie den Namen von Einträgen in *Meine Musik* ändern oder den Eintrag löschen. Außerdem kann in diesem Menü auch die komplette Liste von **Meine Musik** gelöscht werden.



➔ Namen umbenennen/ ändern

Wählen Sie hierzu das Feld „Namen editieren“ aus. Es wird Ihnen die Liste von **Meine Musik** angezeigt. Wählen Sie dort den gewünschten Eintrag aus. Für die Änderung stehen Ihnen die folgenden Tasten der S208 zur Verfügung:

- ◀ löschen
- ▶ Cursor nach rechts
- OK auswählen/ bestätigen
- 0-9 Direkteingabe Zahl/ Buchstabe
- 0, 1 Sonderzeichen
-  Groß- Kleinschreibung (blau)

➔ Titel aus *Meine Musik* löschen

Es wird Ihnen die Liste von **Meine Musik** angezeigt. Wählen Sie dort den gewünschten Eintrag/ Titel aus, der gelöscht werden soll. Mit der Taste OK schließen Sie den Löschvorgang ab. Die entstehende Lücke kann nun mit einem neuen Eintrag frisch belegt werden.

Ein automatisches Nachrücken der *Meine Musik*-Einträge wird nicht durchgeführt, weil z.B. der Wecker mit einem bestimmten Eintrag (Nummer 1-18) programmiert werden kann.

➔ Alle Einträge löschen

Wählen Sie hierzu das Feld „Alles löschen“ aus. Es wird die komplette Liste Ihrer *Meine Musik*-Einträge unwiderruflich gelöscht. Bestätigen Sie den Löschhinweis mit der Taste OK.

▣ Geräte Info

Der Netzwerk-Receiver S118 wird von 2 Mikroprozessoren gesteuert, die unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen, wie z.B. Netzwerk-Tätigkeit, Audioverarbeitung, Sicherheitsüberwachung, Funk-Verbindung, Timer-Aktivität etc.

Das Menü **Geräte Info** zeigt die verschiedenen Software-Stände und Hardware-Varianten an. Diese Anzeige ist vornehmlich für die Entwicklungs- und Service-Abteilung von Revox vorgesehen und enthält keine für den täglichen Gebrauch relevanten Funktionen.

▣ Grundeinstellungen

Das Menü **Grundeinstellungen** bietet alle Einstellungen an, die nicht im alltäglichen Gebrauch benötigt werden, wie z.B. Automatische Abschaltung, Lautsprecherwahl oder Änderung des Gerätenamens.

Eine genaue Beschreibung der Möglichkeiten innerhalb der Grundeinstellungen S118 finden Sie ab Seite 27, Kapitel *Grundeinstellungen*.

Neuen iRadiosender vorschlagen

Über die Seite www.revox.com/revox-online-service können Sie der Revox Redaktion neue Internet Radio Stationen vorschlagen.

In der Regel ist Revox bemüht, die vorgeschlagenen Sender binnen zwei bis drei Arbeitstagen in die Datenbank aufzunehmen. Sofern der Radio Sender aufgenommen wurde, werden Sie per Email von uns informiert. Sollte eine Aufnahme nicht möglich sein, werden wir Sie ebenfalls per Email informieren.

Aus technischen Gründen ist es nur möglich, Radiosender, welche mindestens 128 kbit/s Bandbreite unterstützen und einen regelmäßigen 24-Stunden-Betrieb sicherstellen, in die Datenbank aufzunehmen.

Im unteren Bereich gibt es ein Eingabefeld, in das Sie Ihren Vorschlag eingeben können.

Senderbezeichnung*	<input type="text"/>
URL des Radiostreams*	<input type="text"/>
Sender E-Mail-Adresse	<input type="text"/>
Sender Homepage	<input type="text"/>
Sender Land	<input type="text"/>
Sender Genre	<input type="text"/>
Ihre E-Mail-Adresse*	<input type="text"/>
Kommentar	<input type="text"/>

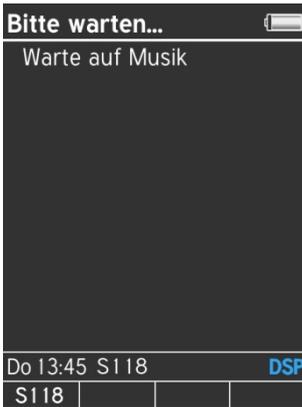
[▶ Webradio melden](#)

Fehlermeldungen

A. Musik-Inhalt nicht vorhanden

Es wurde ein (Musik)-Inhalt ausgewählt, die nicht mehr zur Verfügung steht. Z.B. ein *Meine Musik*-Eintrag, der zu einem Titel eines USB-Sticks führt, der vom S118 abgezogen wurde.

Der Receiver versucht einige Sekunden, die Musik zu starten:



Sollte ein Start nicht möglich sein, wird folgender Hinweis angezeigt:



B. Musik-Quelle nicht vorhanden

Es wurde eine (Musik)-Quelle ausgewählt, die nicht mehr zur Verfügung steht, wie z.B. ein iPod, der nicht mehr mit dem S118 verbunden ist.

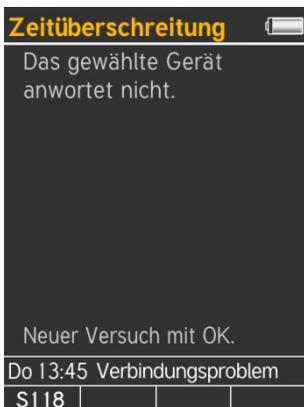


ⓘ Nicht vorhandene Quellen werden im Hauptmenü durch das Zeichen angezeigt. Bei einer vorhandenen Quelle ist das kleine Quadrat dagegen ausgefüllt . Bei Beginn des Startvorgangs sind noch nicht alle Quellen verfügbar, obwohl vorhanden. Bitte warten Sie, bis die Status-LED an der Glasfront des Receivers weiß leuchtet.

Die lokalen Eingänge sind im Quellenmenü immer vorhanden, auch wenn diese nicht mit einem anderen Gerät verbunden sind.

C. Gerät antwortet nicht

Nachdem Sie den S118 über die Schnell-taste oder über „Gerät wählen“ ge-startet haben, erscheint folgende An-zeige:



Mögliche Ursache:

- Der Receiver befindet sich außerhalb der Funkreichweite der Fernbedie-nung. Starten Sie erneut einen Ver-bindungsaufbau in Sichtweite zum Receiver.
- Der Receiver ist bereits eine Funk-verbinding mit einer anderen Fern-bedienung eingegangen und kann sich somit nicht mit Ihrer S208 verbinden.
- Die Pairings-Erkennung ist nicht mehr vorhanden. Ggf. einen neuen Pairing-Vorgang durchführen – siehe Seite 23.
- Eine massive Störung im 2.4 GHz-Bereich durch einen Funksender ist vorhanden und unterbindet einen Verbindungsaufbau der Revox-Geräte.

D. Radio nicht vorhanden

Nach Anwahl von Internet-Radio er-scheint folgende Anzeige:



In der Regel liegt die Ursache dieser Anzeige darin, dass keine Internetver-bindung aufgebaut werden konnte. Dies kann mehrere Gründe haben:

- Das Netzkabel zum Router ist nicht gesteckt oder es wurde ein gekreuztes Netzkabel verwen-det.
- Der S118 ist werksseitig auf DHCP eingestellt, d.h. er bezieht seine IP-Adresse automatisch vom Router. In den Router-Einstellungen muss deshalb DHCP möglich bzw. aktiviert sein. Falls dies nicht gewollt ist, kann dem Receiver auch eine feste IP-Adresse zugewiesen werden. Siehe Kapitel *Netzwerk-Einstellungen*

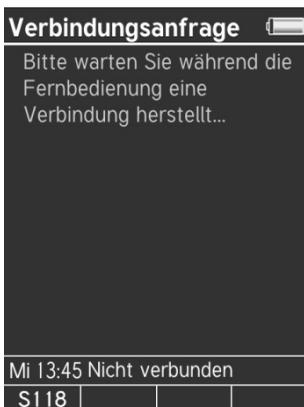
- Die Firewall blockiert den Zugang.
Siehe Kapitel *NETZWERK-FRAGEN/ -TIPPS*
- WLAN-Verbindung. Die WLAN-Antenne am Receiver/ WLAN-Router ist nicht vorhanden. Die WLAN-Funktion ist am Router deaktiviert bzw. der Router ist ausgeschaltet.
Siehe Kapitel *Netzwerk-Einstellungen* und *WLAN Status*.

Das Hauptmenü wird über die Home-Taste  auf der S208 aufgerufen

Weitere Informationen zum Einrichten und zum Betrieb des Netzwerk-Receivers, finden Sie in den nachfolgenden Hauptkapiteln *Einstellungen* und *Bedienung*.

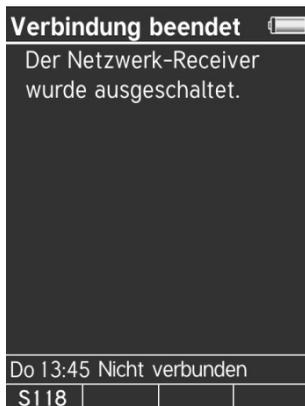
Statusmeldungen

A. Gerät einschalten



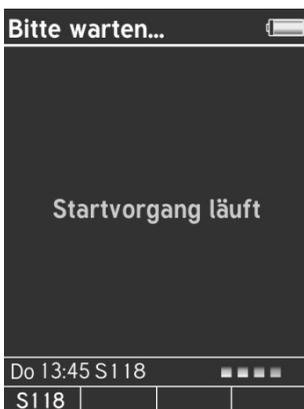
Diese Anzeige erscheint kurz nachdem der Receiver eingeschaltet wurde. Die Fernbedienung versucht mit dem ausgewählten Receiver eine Verbindung aufzubauen.

C. Gerät ausschalten



Die Fernbedienung S208 hat den Receiver ausgeschaltet und die Funkverbindung zu diesem unterbrochen.

B. Warten auf Netzwerk



Eine Funk-Verbindung zw. Fernbedienung und Receiver ist aufgebaut. Für die ausgewählte Quelle, z.B. Internet-Radio, ist jedoch noch keine Netzwerk-Verbindung vorhanden.

Lexikon Netzwerkbegriffe



Allgemein

Ein Switch bzw. ein Router mit integriertem Switch sorgt innerhalb eines Netzwerkes für die richtigen Verbindungen der einzelnen Komponenten. Damit dies möglich ist, muss jedes Gerät innerhalb eines Netzwerkes eindeutig identifiziert werden können - daher wird jede Komponente mit einer Art „Hausnummer“ versehen (IP-Adresse). Die IP-Adresse besteht aus 4 Zahlenblöcken mit jeweils bis zu 3 Ziffern, die durch einen Punkt getrennt sind (z. B. 192.168.1.1).

Jeder der einzelnen Zahlenblöcke kann dabei Werte zwischen 1 und 254 einnehmen (die Werte 0 bzw. 255 sind z.T. für Sonderfunktionen reserviert und sollten daher nicht genutzt werden). Um eine sichere Funktion des eigenen Netzwerkes zu gewährleisten, sollte man aber Adressen aus einem dafür vorgesehenen Bereich verwenden — d. h.: die beiden ersten Zahlenblöcke sollten grundsätzlich 192.168.xxx.xxx lauten, der dritte Block kann frei in den o. g. Grenzen gewählt werden (muss aber für alle Geräte eines Netzwerkes gleich sein) und der vierte Block muss sich für jedes Gerät unterscheiden, z.B.:

S118	192.168.001.001
NAS:	192.168.001.002
PC:	192.168.001.003

Sollen nun nicht nur Geräte innerhalb dieses lokalen Netzwerkes genutzt werden, sondern auch Musikquellen aus dem Internet (Internetradio), muss der Netzwerk-Receiver S118 die Möglichkeit haben, auf das Internet zuzugreifen zu können. Diese Möglichkeit wird z. B. durch einen Router mit Verbindung zum DSL -Netz geschaffen. Auch dieser Router ist Bestandteil des Netzwerkes und wird mit einer IP Adresse versehen. Um den Zugriff nach außen nun auch tatsächlich zu ermöglichen, muss dem S118 die Adresse des Routers (Gateway) zusätzlich mitgeteilt werden.

Es ist darauf zu achten, dass die ersten drei Blöcke der Device IP, Gateway IP und DNS 1 im gleichen Adressraum liegen (z.B. 192.168.0.xxx). Der vierte Block weist den Komponenten im lokalen Netzwerk eine eindeutige Adresse (Hausnummer) zu. Diese Nummer darf nur einmal im lokalen Netzwerk vorhanden sein. Die Device IP Mask sollte immer die Adresse 255.255.255.0 bekommen.

DNS

Das **Domain Name System** (DNS) ist einer der wichtigsten Dienste im Internet. Seine Hauptaufgabe ist die Umsetzung von „Internetadressen“ wie zum Beispiel www.revov.de in die zugehörige IP-Adresse. In der Regel übt in Heimnetzwerken der Router auch die Funktion des DNS aus.

Falls Sie sich für die manuelle Netzwerkkonfiguration (ohne DHCP) entscheiden, tragen Sie in diesen Fällen bei der Netzwerkkonfiguration als DNS Adresse einfach die Adresse Ihres Routers ein.

LAN

Local Area Network –

Lokales, kabelgebundenes Netzwerk. Eine LAN-Verbindung zum S118 ist die störungssicherste Übertragungstechnik, bei der die Abhörsicherheit zudem wesentlich höher ist als bei WLAN bzw. Power-LAN.

Gateway

Der Rechner oder Router in Ihrem Netzwerk, über den der Datenverkehr mit der Außenwelt außerhalb Ihres Heimnetzes (also dem Internet) abgewickelt wird.

(Streaming-)Client

Netzwerkgerät, das Daten aus dem Netzwerk bezieht, decodiert (aufbereitet) und in z. B. analoge Musiksignale umwandelt, die dann

über Verstärker und Lautsprecher wiedergegeben werden können. Streaming Clients beinhalten auch Funktionen zum Anzeigen von Medieninhalten und zur Navigation im Internet oder auf Servern.

DHCP

DHCP ist eine Abkürzung für **D**ynamic **H**ost **C**onfiguration **P**rotocol. DHCP dient vorwiegend dazu, es Clients zu ermöglichen, ihre Netzwerk-Konfiguration automatisch bei einem Server oder Router abzuholen. Der S118 unterstützt DHCP.

IP-Adresse

Netzwerkadresse. Jedes Gerät im Netzwerk benötigt eine IP-Adresse, unter der es erreichbar und über die es eindeutig identifizierbar ist. Netzwerkadressen dürfen nicht doppelt vorkommen. Dies ist wichtig, wenn Netzwerkadressen manuell vergeben werden. Wenn die Adressvergabe in Ihrem Netzwerk per DHCP erfolgt, brauchen Sie sich über IP Adressen keine weiteren Gedanken machen, der DHCP-Server erledigt automatisch die Adressverwaltung.

MAC Adresse

Die MAC-Adresse (**M**edia **A**ccess **C**ontrol) ist die universale Hardware-Adresse, die zur eindeutigen Identifizierung des Geräts im Netzwerk dient.

Der S118 zeigt die MAC-Adresse entweder in den Geräte-Grundeinstellungen/ Netzwerk/MAC-Adresse oder alternativ über den MAC-Aufkleber auf der Rückseite des Receivers.

NAS

Netzwerkspeicher - **N**etwork **A**ttached **S**torage. In der Regel Speichergerät mit sehr großer Kapazität > 500 GB, auf das von anderen Geräten zugegriffen werden kann. Wenn der NAS-Server einen UPnP-AV Serverdienst beinhaltet, kann der S118

auf Mediendateien, die auf dem NAS gespeichert sind, zugreifen und diese abspielen.

NAS-Empfehlung

- **Synology**
- **QNAP** mit *Twonky Media Server*
- **Buffalo Link Station**

Powerline – LAN

Beim Power Line LAN geschieht die Datenübertragung über die vorhandenen Stromleitungen. Es werden auf Sender- und Empfängerseite sogenannte „Power-Line-Modems“ benötigt. In der Regel bietet Power-Line eine relativ störfreie Datenübertragung mit für Audio-Streaming ausreichender Datenrate. Wir empfehlen Power-Line Modems mit Bitraten von 200 Mbit/s oder mehr.

Proxy-Server

Ein Proxy oder Proxy-Server ist ein Rechner im Netzwerk, der den Datentransfer schneller und effizienter macht und durch Einsatz von Zugriffskontrollmechanismen die Sicherheit erhöhen kann. In der Regel finden sich im Heimnetzwerk keine Proxy Server. Der S118 unterstützt nicht die Verwendung eines Proxy-Servers.

Router (WLAN-Router)

Zentrales Netzwerkgerät, das die Verbindungen der Netzwerkgeräte untereinander herstellt und verwaltet.

Aktuelle Geräte verbinden die Funktion des Routers zunehmend mit der Funktion eines Accesspoints, zur drahtlosen Datenkommunikation. Diese Kombigeräte werden oftmals als WLAN-Router bezeichnet.

In der Regel übernimmt der (WLAN-) Router in einem Netz auch die Funktion des Gateways zur Außenwelt.

Server

Netzwerkgerät, das Daten und Dienste für andere Geräte im Netz bereitstellt. Ein UPnP-AV Server speichert z. B. Audio-/ Video-Mediendaten und stellt diese anderen Geräten (den Streaming Clients) zur Verfügung. Oftmals bieten UPnP-AV Server auch Funktionen zur Katalogisierung und leichten Identifizierung von Medieninhalten nach Kriterien wie Künstler, Albumname, Genre etc..

SSID

Service Set Identifier / Netzwerk-Name Mit SSID bezeichnet man die Kennung eines Funknetzwerkes, das auf IEEE 802.11 basiert. Jedes WLAN besitzt eine konfigurierbare, so genannte SSID oder **ESSID** (**Extended Service Set Identifier**), um das Funknetz zu identifizieren.

Sie stellt also den Namen des Netzes dar. Die SSID-Zeichenfolge kann bis zu 32 Zeichen lang sein. Sie wird in der Basisstation (WLAN-Router/ Access Point) eines Wireless LAN konfiguriert und auf allen Clients, die darauf Zugriff haben sollen, eingestellt.

UPnP-AV

Universal Plug and Play – Audio Video

Netzwerkstandard, der Medieninhalte (z.B. auf PC's oder NAS Platte) in Netzwerken zugänglich macht.

Auf PCs / NAS-Speicher muss eine UPnP-AV Software installiert sein, damit der S118 auf die gespeicherten Mediendateien zu-greifen kann.

Übersicht UPnP-Software:

Windows:

Twonky Media Server

<http://www.twonkyvision.de/>

Windows Media Player 11

<http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/de/default.aspx>

Mac:

Twonky Media Server für Mac

<http://www.twonkyvision.de/>

Linux:

Mediatomb

<http://mediatomb.cc/>

GmediaServer

<http://www.gnu.org/software/gmediaserver/>

WLAN (W-LAN, Wireless LAN)

Funknetzwerk. Die Netzwerkverbindung erfolgt über Funkwellen im 2.4 GHz Frequenzband. Funknetze sind zwar leicht zu installieren, da keine Kabel verlegt werden müssen, sind aber oft - insbesondere bei größeren Übertragungsdistanzen problematisch und unzuverlässig. Power-Line Netzwerke, die ebenfalls ohne Kabelinstallation auskommen, sind in vielen Fällen eine bessere Wahl.

In jedem Falle ist die Verlegung eines Netzkabels die störungssicherste und problemloseste Übertragungstechnik. Zudem entsteht bei kabelgebundenen Netzwerken kein Elektrosmog.

WPA(2)**Wi-Fi Protected Access (WPA)**

WPA enthält die Architektur von WEP, bringt jedoch zusätzlichen Schutz durch dynamische Schlüssel, die auf folgenden Verschlüsselungsstandards (*Cipher*) basieren:

- *Temporal Key Integrity Protocol* (TKIP) -
- Advanced Encryption Standard* (AES)

Zur Authentifizierung von Teilnehmern bietet WPA **Pre-Shared Keys (PSK)** oder **Extensible Authentication Protocol (EAP)** über IEEE 802.1x an.

Der S118 unterstützt sowohl die WPA-Verschlüsselung TKIP als auch AES.

WEP

Wired Equivalent Privacy (WEP) ist der ehemalige Standard-Verschlüsselungsalgorithmus für WLAN. Er soll sowohl den Zugang zum Netz regeln, als auch die Vertraulichkeit und Integrität der Daten sicherstellen. Aufgrund verschiedener Schwachstellen wird das Verfahren als unsicher angesehen. Daher sollten WLAN-Installationen die sicherere WPA-Verschlüsselung verwenden. Siehe WPA.

Bei der WPE-Authentifizierung unterscheidet man zwei Verfahren:

Open

Die *Open System Authentication* ist die Standard-Authentifizierung. Der WEP-Schlüssel dient gleichzeitig zur Authentifizierung: Jeder Client mit korrektem WEP-Schlüssel bekommt Zugang zum Netz.

Shared

Die *Shared Key Authentication* ist die vermeintlich sichere Variante. Die Authentifizierung erfolgt dabei über die Challenge-Response Authentifizierung mit einem geheimen Schlüssel. Allerdings basiert das Challenge-Response-Verfahren auch auf WEP und weist dieselbe Schwäche auf.

Der S118 unterstützt sowohl die WEP-Authentifizierung *Open* als auch *Shared* an.

Wi-Fi

Zertifikat für WLAN-Produkte, die nach den IEEE802.11 Standards arbeiten und kompatibel mit anderen Produkten sind.

Netzwerk: Fragen & Antworten

NETZWERK OK, DENNOCH KEIN TON!

Bitte beachten Sie, dass der S118 nicht alle im Internet verfügbare Datenformate unterstützen kann. Es kann vorkommen, dass ein Sender einmal nicht abspielbar ist. Siehe *Technische Daten*

Andere Gründe, warum Ihr Internet Radio nicht spielt:

- Nicht alle Radiostationen senden 24 Stunden rund um die Uhr
- Radiostationen sind nicht mehr verfügbar
- Die Revox-Anlage ist gemutet
- Die Serverkapazität des Anbieters (Radio Sender/ Provider) ist ausgelastet

Die Übertragung innerhalb Ihres Netzwerkes bricht ab aufgrund von:

- (Internet-) Netzwerkprobleme
- Server-Kapazität ausgelastet

NETZWERK-FRAGEN/ -TIPPS

Die Verbindung wird nach wenigen Minuten unterbrochen:

Systembedingte Eigenart des UPnP-Standards. Die Nutzkommunikation beginnt auf einem Port über 1024 und wechselt diesen während des Betriebs regelmäßig. Dieses Anklopfen an verschiedene Türen erkennen nicht alle Firewall-Programme als kontinuierliche Verbindung. Je nach Konfiguration entscheidet die Firewall im Zweifelsfall gegen den unbekannt Client.

Lösbar ist dies, je nach Firewall-Software, durch folgende Aktionen:

- Festlegen des S118 (mit fester IP/ ohne DHCP) als sogenannter Trusted Host, sprich ein Gerät, von dem jegliche Kommunikation als vertrauenswürdig eingestuft wird.
- Dem Server die ein- und ausgehende Kommunikation mit dem S118 auf den Ports 1024-65535 erlauben.

In der Firewall-Software die Voreinstellung „uPNP-Ausnahme“ (z.B. Windows XP Firewall) oder „uPNP-Kommunikation zulassen“ aktivieren.

NETZWERK-FRAGEN/ -TIPPS

Der S118 findet meinen Access Point, jedoch wird mein Rechner nicht angezeigt.

- Stellen Sie sicher, dass Sie auf ihrem Rechner ein UPnP Server installiert und dieser auch aktiviert ist. Je nach Datenaufkommen und Software kann es einige Sekunden dauern, bis das Angebot zur Auswahl beim S118 gelistet ist.
- Sie haben in ihrem Router eine Filterung nach MAC Adressen aktiviert. Pflegen Sie in diesem Falle die MAC-Adresse des S118 in die Konfiguration Ihres Routers ein.
- Ihr Router vergibt nur feste IP 's. Deaktivieren Sie DHCP und tragen Sie in diesem Falle eine feste IP-Adresse für den S118.

Mein Access Point (SSID) wird nicht gelistet.

- Der S118 kann Ihren Access Point nur finden, wenn dieser in Reichweite liegt. Verringern Sie den Abstand zum Access Point und versuchen Sie es erneut.
- Je nach Konfiguration des Routers kann ihre SSID verborgen (hidden) sein. Ist diese Option aktiviert, muss die SSID manuell im Netzwerk-Menü des S118 eingetragen werden.

NETZWERK-FRAGEN/ -TIPPS

Ich bekomme viele, mir unbekannte Access Points angezeigt.

Sollten mehrere Access Points für den S118 verfügbar sein, zum Beispiel der des Nachbarn, werden auch diese gelistet. Wählen Sie ihren Access Point aus und fahren Sie mit der Konfiguration fort.

Der S118 zeigt mir an, dass mein Netzwerk verschlüsselt ist.

Ihr Netzwerk ist mit einer Verschlüsselung (WEP/ WPA(2)) gegen Angriffe von außen geschützt. Geben Sie im S118 -Setup Ihren Schlüssel an, damit der S118 als „Benutzer“ im Netz anerkannt ist.

Woher bekomme ich meinen Schlüssel?

Wenn Sie das Netz selbst eingerichtet haben, haben Sie ihn in diesem Zusammenhang festgelegt, ansonsten erhalten Sie ihn von Ihrem Netzwerk-administrator.

Können andere Daten von meiner Netzwerkfestplatte/ Server gelesen oder eingesehen werden?

Nein, der S118 kann nur die Daten empfangen, die über den UPnP Server freigegeben sind. Der S118 greift nur auf diesem Weg auf Ihre Dateien zu, andere Daten auf Ihrem Server werden nicht übertragen bzw. sind nicht einzusehen.

NETZWERK-FRAGEN/ -TIPPS

Netzwerkaktivität?

In die Netzwerkbuchse des S118 sind zwei LEDs integriert, die die Busaktivität anzeigen. Bei einer funktionierenden Netzwerkanbindung leuchtet die orangefarbene LED permanent, während die grüne LED durch ihr flackern den Datenaustausch signalisiert.

Point-to-Point

Wird der S118 direkt mit einem PC verbunden, ohne dass ein Router zum Einsatz kommt, erfolgt die Verkabelung über ein **Cross Over-Kabel** (gekreuzt).

Verteilung mit Router

Wird der S118 über einen Router in das Netzwerk eingebunden, so ist ein **Patch-Kabel** (1:1) zu verwenden.

Netzwerkeinstellung?

Sind alle Einstellungen im Setup des S118 korrekt übernommen worden und wurde auch nach einer Änderung ein Neustart durchgeführt?

Ping-Test?

Antwortet der S118 auf einen Ping-Versuch; wird er im Netzwerk erkannt? Die verwendete bzw. zugewiesene IP-Adresse des S118 kann in der Geräte-Grundeinstellung/ Netzwerk eingesehen werden.

NETZWERK-FRAGEN/ -TIPPS

Verschlüsselungsprotokoll?

Ist das verwendete Verschlüsselungsprotokoll (WEP, WPA-SK) bzw. der zugehörige Schlüssel korrekt?

Meine WLAN-Verbindung?

Wurde mein Access Point/ WLAN-Router oder ein benachbarter Access Point (des Nachbarn) gewählt, der aufgrund der geographischen Nähe ebenfalls empfangen wird.

Anhang

Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Ihr Ansprechpartner im Servicefall ist zuerst Ihr Fachhändler. Sollte Ihnen dieser nicht weiterhelfen können, senden Sie das Gerät ohne Zubehör an den nationalen Vertrieb.

Bitte legen Sie in jedem Fall eine genaue Fehlerbeschreibung sowie Ihre Adresse bei.

Hinweis Copyright

iPod ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. iPhone ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc. Alle anderen aufgeführten Markenzeichen sind geschütztes Eigentum jeweiliger Unternehmen und Besitzer der Warenzeichenrechte.

Umweltschutz

Verpackung

Wir empfehlen, den Originalkarton und das Verpackungsmaterial gut aufzubewahren, damit das Gerät im Bedarfsfall optimal geschützt transportiert werden kann.

Entsorgung S208 Fernbedienung



Die Fernbedienung S208 muss gemäß den geltenden Gesetzen und Regelungen ordnungsgemäß entsorgt werden. Da dieses Produkt einen Akku enthält, muss es separat vom Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Ihre S208 Fernbedienung am Ende ihres Lebenszyklus entsprechend den jeweiligen Vorschriften und Gesetzen.

Entsorgung network receiver S118



Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Elektronische Altgeräte müssen deshalb getrennt entsorgt werden. Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll! Sie können Ihr Altgerät bei ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU-Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung.

Technische Daten 1/2

Endstufe	Messwert	Messbedingungen
Leistung Endstufe RMS	2 x 25 W	1 kHz bei 4 Ohm Last
Frequenzbereich	3Hz – 22kHz	-3 dB
Dämpfungsfaktor	20	1 kHz bei 8 Ohm Last
Dynamikbereich	100dB	A-bewertet
Kanaltrennung	> 55 dB	1kHz, 1W an 40hm
Harmonische Verzerrungen	0,05% > 0,5%	1W an 4 Ohm 25W an 4 Ohm
Reichweite Receiver - S208	65m	Freifeld
Abmessungen ¹ mit Füßen	87 x 200 x 212	H x B x T (mit WLAN-Antenne)
Gewicht	2,0 kg	Ohne Verpackung
Temperaturbereich	+10°...40°C	DIN 40040
Leistungsaufnahme ²	80 W 5,5 W < 4.5 W 0.6 W	Maximalleistung Normalbetrieb Schnellstart: Ein Schnellstart: Aus
Netzversorgung	100-240 VAC ~ / 50-60 Hz	
Externe Eingänge		
Digitale Audio-Eingänge	1 x Optical 16, 20, 24 bit PCM S/PDIF up to 96 kHz	
	1 x Coaxial 16, 20, 24 bit PCM S/PDIF up to 192 kHz	

¹ für Kabel und Stecker sind weitere 30-40 mm einzukalkulieren

² gemessen ohne angeschlossene Lautsprecher oder externe Geräte

Technische Daten 2/2

FM-Part / Tuner-Modul ³	Messwert	Messbedingungen
Frequenzbereich	87,5 – 108,0 MHz	
Fremdspannungsabstand (Stereo)	> 44 dB > 46 dB > 54 dB	25 dB μ V / 1 kHz 42 dB μ V / 1 kHz 65 dB μ V / 1 kHz
Klirrfaktor THD+N	< 0,35%	65 dB μ V / 1 kHz
Übersprechen	> 37 dB	65 dB μ V / 1 kHz
DAB-Part / Tuner-Modul ³		
Frequenzbereich	174,0 – 230,0 MHz	
Klirrfaktor THD+N	< 0,006%	65 dB μ V / 1 kHz
Übersprechen	> 90 dB	65 dB μ V / 1 kHz
Abspielbare Formate		
Streaming Client ⁴ :	WAV (192 kHz,32 bit), FLAC (192 kHz, 24 bit), AIFF (32 bit), AAC, MP3 (cbr +vbr, 320 kB), OGG-Vorbis, WMA; ALAC	
Unterstützte Gapless-Formate	WAV, FLAC, AIFF, MP3 (benötigt Lame gapless tags: MP3_ACCURATE_LENGTH, ENC_DELAY, ENC_PADDING) und AAC, ALAC (benötigt gapless tag "iTunSMPB", wie von iTunes vorgegeben)	
Playlisten:	M3U, PLS	
Internet Radio Data Base	Revox Internet Audio Portal (Online Services)	
Unterstützte Medienserver	UPnP-AV 1.1 und DLNA kompatible Server Microsoft Windows Media	

³ optionales Zubehör

⁴ Die aufgeführten Audioformate müssen von der UPnP-SW unterstützt werden, damit Sie der S118 abspielen kann. Es reicht nicht aus, dass die Audiodateien lediglich auf dem Server existieren.

Software Revox Joy S118: Version 1.21

Firmware Revox Joy S208: Version 2.11 mit EasyCreator 1.35

REVOX

Präzision und Leidenschaft

Kontakt

Deutschland / Germany
Revox Deutschland GmbH
Am Krebsgraben 15, D 78048 VS-Villingen
tel +49 7721 8704 0, fax +49 7721 8704 29
info@revox.de
www.revox.de

Schweiz / Switzerland
Revox (Schweiz) AG
Wehntalerstrasse 190, CH 8105 Regensdorf
tel +41 44 871 66 11, fax +41 44 871 66 19
info@revox.ch
www.revox.ch

Österreich / Austria
Revox Handels GmbH
Josef-Pirchl-Strasse 38, AT 6370 Kitzbühel
tel +43 535 666 299, fax +43 535 666 299 4
info@revox.at
www.revox.at

E&OE

Bedienungsanleitung Revox Joy S118